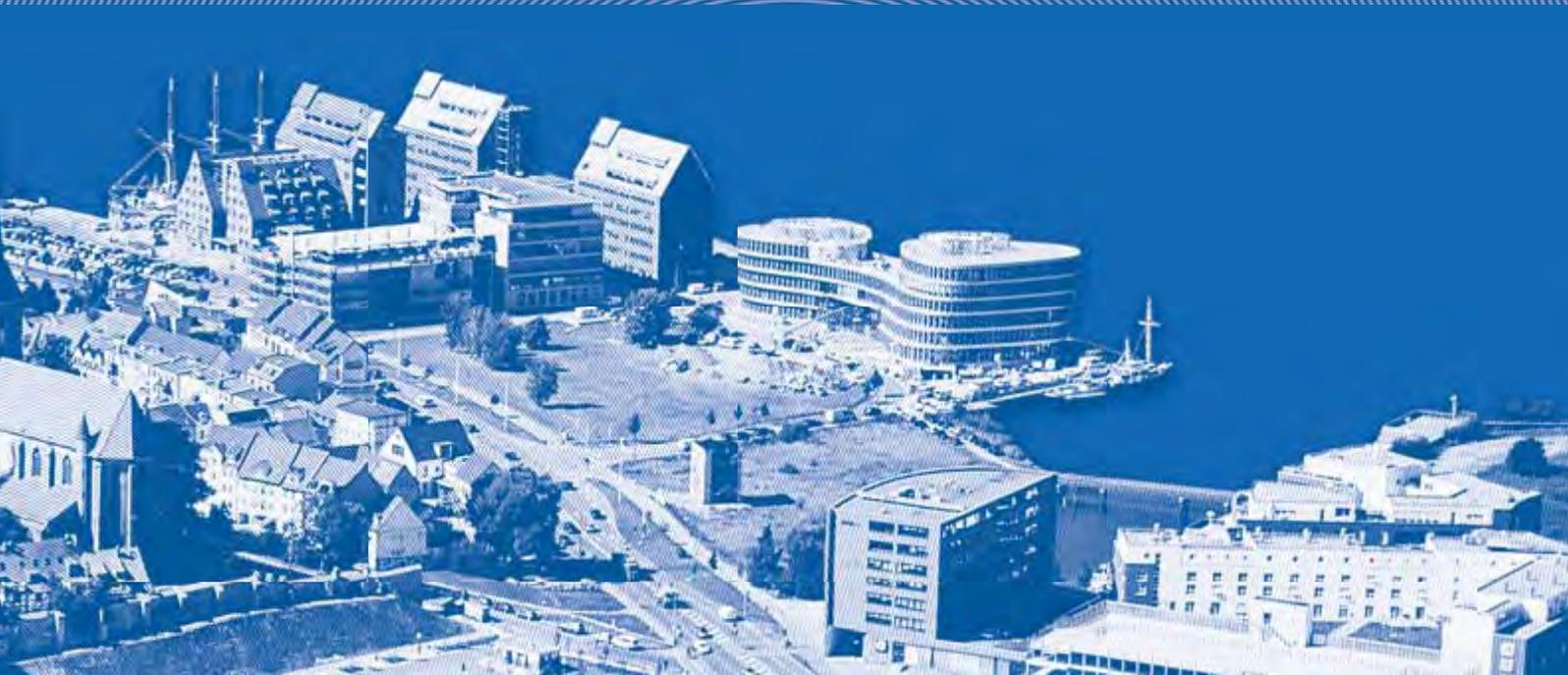


GESCHÄFTSBERICHT

2014

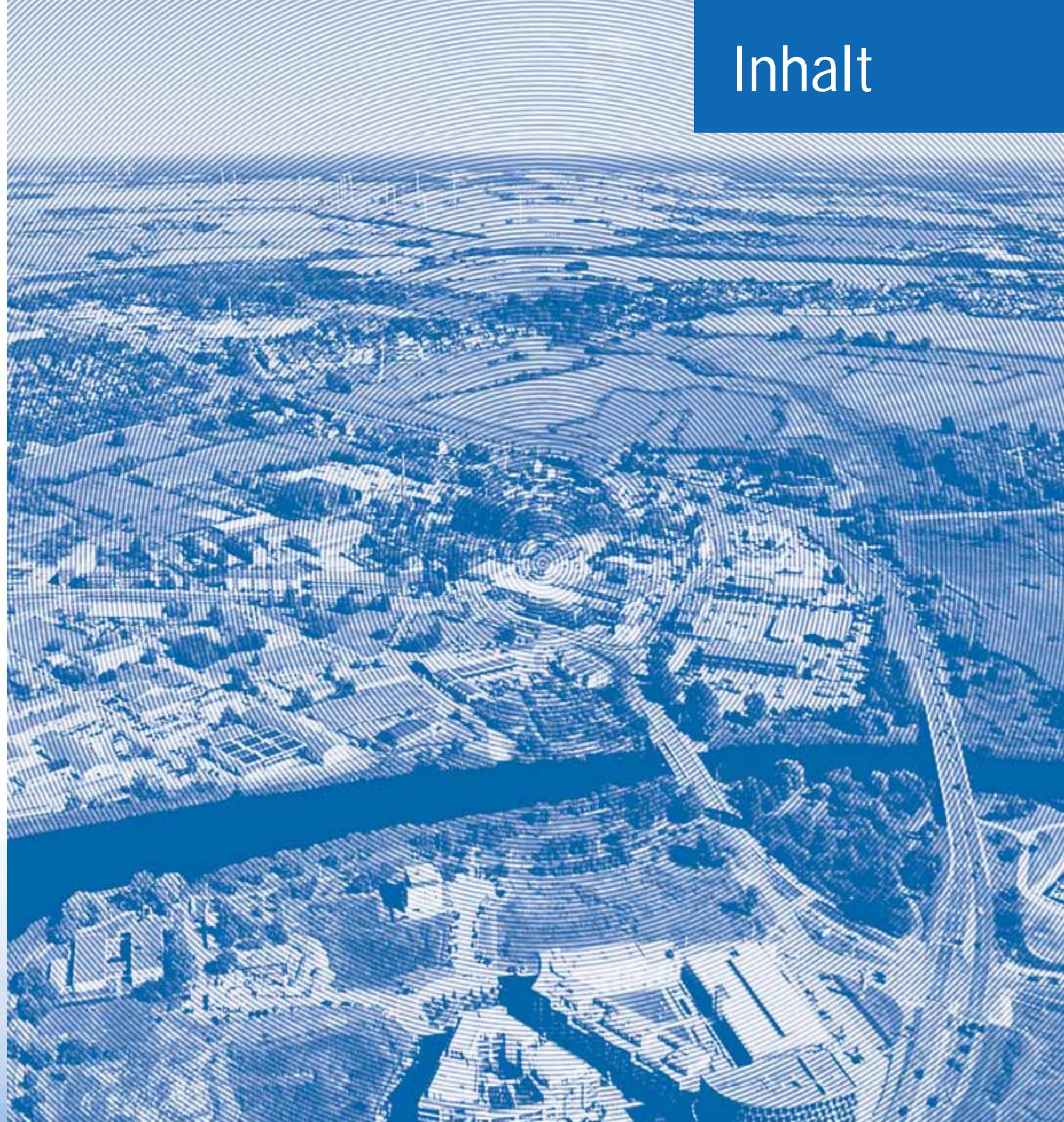


GESCHÄFTSBERICHT

2014

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock	6
Grußwort Christian Weiß, Geschäftsführer Rostock Business	7
WACHSEN	8
TRENDS & TECHNOLOGIE	28
WERBEN	34
ANSIEDELN	58
NETZWERKE	70
Ausblick	82
Statistiken	84
Impressum	94



Geschäftsbericht 2014

Standortvorteile weiterentwickeln und die Lebensqualität in unserer Hansestadt verbessern



Roland Methling
Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

im zurückliegenden Jahr 2014 bekamen wir durch eine Umfrage der Europäischen Kommission erneut bestätigt, was wir tagtäglich erleben: Die Hansestadt Rostock ist eine überaus lebenswerte Stadt. Faktoren wie Luftqualität, öffentlicher Nahverkehr, Versorgungseinrichtungen und der öffentliche Raum bekamen durchgehend Bestnoten. Fast alle Rostockerinnen und Rostocker leben gerne in ihrer Stadt und schätzen ihre persönliche Situation als sehr positiv ein. Wesentlich für diese hohe Zufriedenheit sind unter anderem Aktionen wie die Klimabündnis-Kampagne STADTRADELN, der Gesundheitstag „Mobilität verbindet“, barrierefreie Angebote für Jung und Alt, E-Mobilität sowie die Förderung moderner Kommunikationstechnik.

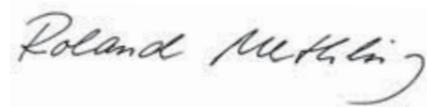
Dafür arbeiten wir in Politik und Verwaltung. Unsere tägliche Arbeit im Rathaus hat einen direkten und unmittelbaren Einfluss auf die Lebens- und Wohlfühlbedingungen in unserer Stadt. Dazu gehören große stadtplanerische Herausforderungen und die Entwicklung neuer Quartiere wie die Holzhalbinsel und das Werftdreieck. Diese Aufgaben können und wollen wir jedoch nicht losgelöst von den Einwohnerinnen und Einwohnern erfüllen. Bürgerbeteiligung ist für uns demokratische Grundlage allen Handelns. Dies haben wir mit der intensiven öffentlichen Diskussion der Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbes zur Entwicklung der Bebauung der Nordkante

des Neuen Marktes und der angrenzenden Flächen gezeigt. Und auch die Meinungen und Vorschläge der Rostockerinnen und Rostocker zum Ideenwettbewerb Bussebart/Stadthafen werden in die Ausgestaltung des Wettbewerbs zur zukünftigen Bebauung einbezogen.

Natürlich gibt es neben den positiven Rückmeldungen auch Kritikpunkte der Hansestädter - unter anderem an den kulturellen Einrichtungen Rostocks. Die Zukunft des Volkstheaters steht hierbei im Fokus. Entwicklungen sind jedoch nur möglich, wenn wir den finanziellen Rahmen dafür zur Verfügung haben. Die Wohnungsproblematik wird sich in den kommenden Jahren verbessern; schließlich entstehen gegenwärtig mehr als 3.000 Wohneinheiten und es werden noch mehr folgen. Auch die Schaffung weiterer Arbeitsplätze bleibt eine wichtige Aufgabe. Unsere Wirtschaftsförderung Rostock Business leistet in diesem Bereich hervorragende Arbeit. Sie sorgt mit großem Engagement kontinuierlich für die Ansiedlung neuer Unternehmen und unterstützt die am Standort tätigen Firmen in ihrem Wachstum.

Diesen Unternehmen, die investieren, neue Geschäftsfelder erschließen und neue Jobs schaffen, fühle ich mich sehr verbunden. Neuansiedlungen und Neubauprojekte signalisieren Wertschätzung und Vertrauen in unsere Stadt durch Investoren. Und auch über die Menschen, die sich für Rostock entscheiden, freue ich mich als Oberbürgermeister sehr. Neue Rostockerinnen und Rostocker sind uns willkommen. Es ist mir wichtig, dass sie hier auf Dauer leben wollen und sich am gesellschaftlichen und kulturellen Leben beteiligen, für mehr Vielfalt sorgen. Rostock kann davon nur profitieren: arbeitsmarktpolitisch, kulturell, gesellschaftlich, demografisch.

Lassen Sie uns auch im Jahr 2015 gemeinsam die Standortvorteile weiterentwickeln und die Lebensqualität in unserer Hansestadt verbessern. So werden sich Einwohner und Unternehmen hier wohlfühlen und unsere Universitäts- und Marinestadt wird auch in Zukunft wachsen.




Christian Weiß
Geschäftsführer Rostock Business

Sehr geehrte Damen und Herren,

am besten lernt man die Bedürfnisse von Unternehmen und Investoren kennen, indem man sie fragt und mit ihnen kommuniziert. Daher halte auch ich Befragungen für wichtig. Das Wirtschaftsblatt befragte in seiner großen Standortumfrage 2014 norddeutsche Unternehmen, wie zufrieden sie sind und welche Rahmenbedingungen einen Wirtschaftsstandort attraktiv machen. Besonders hervorgehoben wurde - und das ist keine Überraschung - die Personalsituation, denn Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital der Unternehmen.

Ebenfalls von großer Bedeutung für die langfristige Unternehmensentwicklung sind darüber hinaus Netzwerke, Unternehmenstreffen und Kooperationen. Dies ist eine klare Aufgabenstellung für Wirtschaftsförderungen und bestärkt uns in unserer Arbeit. Denn Rostock Business legt seit seiner Gründung einen Fokus auf Kontakte zu und zwischen Unternehmen. Die durch uns initiierten Netzwerke wie das WindEnergy Network und die Region Rostock Marketing Initiative fördern ebenso den Austausch in der Region wie der Rostock Business Club und der Wirtschaftsreff „Business meets Hanse Sail“.

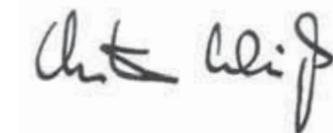
Wir sorgen jedoch nicht nur vor Ort in der Hansestadt Rostock für Verbindungen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Rostock Business hat auch 2014 zahlreiche Messerformate besucht oder sich gemeinsam mit Partnerunternehmen

der Region als Aussteller präsentiert. Auf der SMM, der alle zwei Jahre stattfindenden Leitmesse der maritimen Industrie in Hamburg, dem VDI Recruiting Tag in Berlin und der CeBIT in Hannover unterstützte Rostock Business die Organisation von Gemeinschaftsständen. Weitere ansprechende Messeauftritte mit Unternehmensbeteiligungen wurden unter anderem auf der EXPO Real in München und dem Forum Maschinenbau in Bad Salzfluren umgesetzt.

Daneben besteht die Hauptaufgabe einer Wirtschaftsförderung jedoch in der Ansiedlung neuer sowie der Betreuung bestehender Unternehmen und damit der Schaffung von Arbeitsplätzen und Investitionen. So konnte im Jahr 2014 die Hansestadt Rostock als IT- und Dienstleistungsstandort gefestigt werden. Das verdeutlicht die Ansiedlung eines Test- bzw. Entwicklungsbüros der comdirect Bank AG, die in Rostock 20 Mitarbeiter im Bereich IT-Test und Anwendungsentwicklung beschäftigt. Das Unternehmen Sixt, ursprünglich in Rostock mit einem klassischen Service Center gestartet, bietet inzwischen umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Autovermietung und Leasing an. Im Jahr 2014 hat Sixt mit der Unterstützung von Rostock Business etwa 3.000 m² Bürofläche zusätzlich angemietet.

Und auch als Zentrum der Windenergiebranche konnte sich Rostock weiter profilieren. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG baut auf dem Gelände des Kraftwerks Rostock die Betriebsstätte für ihren Offshore-Windpark EnBW Baltic 2. Von hier aus wird die EnBW ab 2015 die Serviceeinsätze im Windpark koordinieren. Zudem unterstützte Rostock Business die Ansiedlung einer Niederlassung der ESG Edelstahl und Umwelttechnik Stralsund GmbH, die mit 14 Mitarbeitern im neu aufgebauten Engineering-Büro schwimmende Offshore-Fundamente entwickelt.

Rostock Business wurde auch im Jahr 2014 von zahlreichen Partnern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt und begleitet. Erfolgreiche Wirtschafts- und Technologieförderung funktioniert nur gemeinsam. Daher möchte ich mich insbesondere bei unseren Gesellschaftern, der Bürgerschaft sowie der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock bedanken. Aber mein Dank geht auch an das Wirtschaftsministerium und die Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die uns von der Landeshauptstadt aus stets zur Seite stehen. Wir blicken auch für 2015 auf spannende Projekte und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



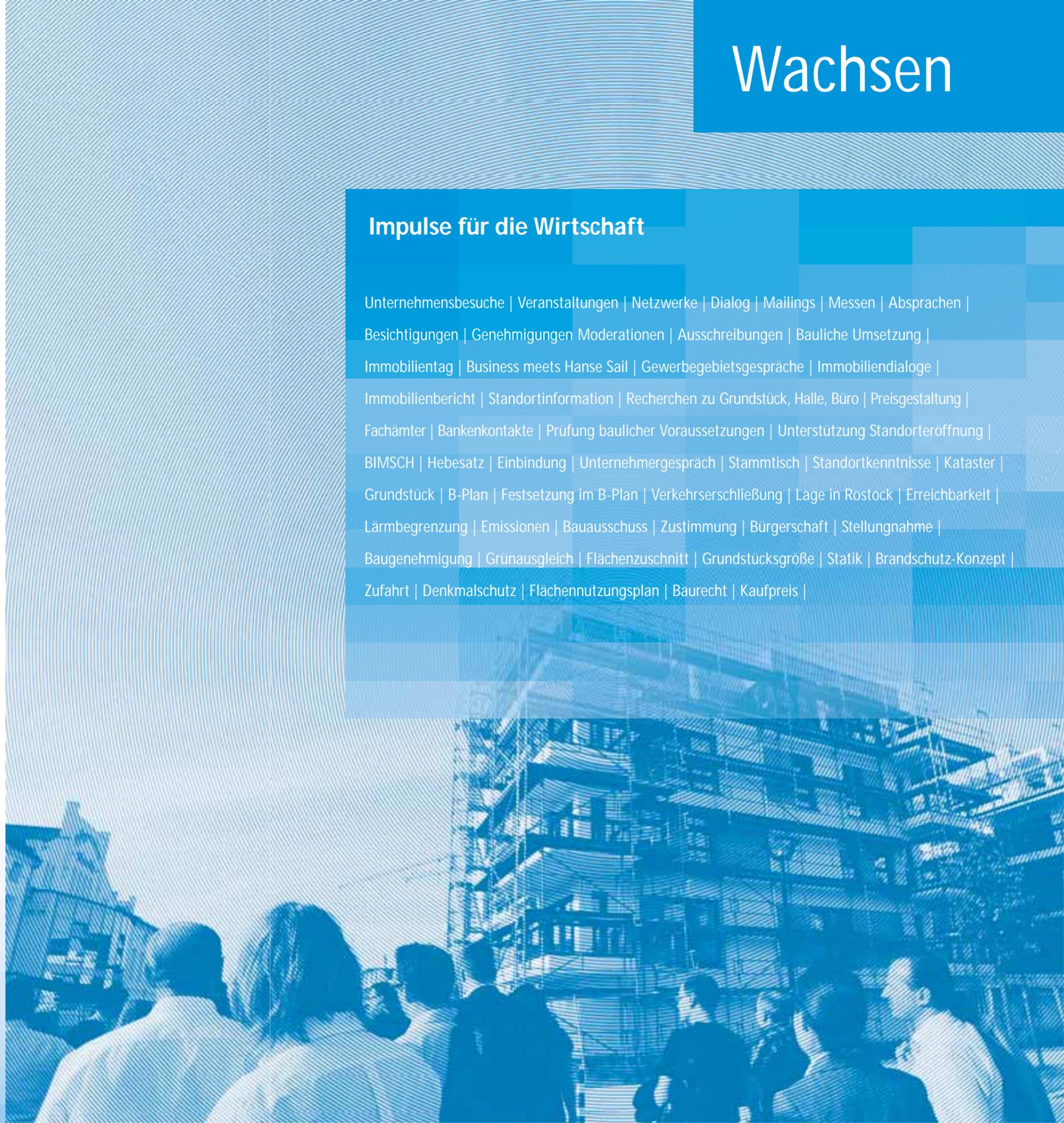
Wachsen

**Bestandsentwicklung als klare Aufgabe
für die Wirtschaftsförderung**

- Im Mittelpunkt der Arbeit des Bereiches Bestandsentwicklung stehen die Unternehmen in der Hansestadt und in der Region Rostock. Es gilt, diese in ihrem Wachstum zu betreuen sowie deren Branchen zu fördern und Netzwerke zu stärken. Der enge Kontakt zu den Unternehmen in Rostock bildet für diese Arbeit die Grundlage, bedarfsgerecht Lösungen anbieten zu können und gemeinsame Initiativen zu starten.
- Die Verbesserung von Standortfaktoren ist ein weiteres Ziel: Es müssen schnell bedarfsgerechte Flächen für Expansions- und Ansiedlungsprojekte zur Verfügung gestellt werden. Dafür engagiert sich Rostock Business u. a. in Hafenforen und Gewerbegebietsgesprächen mit dem Oberbürgermeister.

Impulse für die Wirtschaft

Unternehmensbesuche | Veranstaltungen | Netzwerke | Dialog | Mailings | Messen | Absprachen |
Besichtigungen | Genehmigungen Moderationen | Ausschreibungen | Bauliche Umsetzung |
Immobilientag | Business meets Hanse Sail | Gewerbegebietsgespräche | Immobiliendialoge |
Immobilienbericht | Standortinformation | Recherchen zu Grundstück, Halle, Büro | Preisgestaltung |
Fachämter | Bankkontakte | Prüfung baulicher Voraussetzungen | Unterstützung Standorteröffnung |
BIMSCH | Hebesatz | Einbindung | Unternehmergespräch | Stammtisch | Standortkenntnisse | Kataster |
Grundstück | B-Plan | Festsetzung im B-Plan | Verkehrserschließung | Lage in Rostock | Erreichbarkeit |
Lärmbegrenzung | Emissionen | Bauausschuss | Zustimmung | Bürgerschaft | Stellungnahme |
Baugenehmigung | Grünausgleich | Flächenzuschnitt | Grundstücksgröße | Statik | Brandschutz-Konzept |
Zufahrt | Denkmalschutz | Flächennutzungsplan | Baurecht | Kaufpreis |



Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG

SIXT bildet am Standort Rostock umfangreiche Dienstleistungen ab



Moderne Arbeitsplätze in neuen Räumlichkeiten in der Grubenstraße



Sebastian Birkel

Senior Director Damage Management Department SIXT

„Sixt baut nach Jahren des Wachstums in der Hansestadt Rostock seine Aktivitäten und Tätigkeitsfelder weiter aus, weil wir neben guten Standortbedingungen auch einen Arbeitsmarkt mit Zukunft vorfinden. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind für ein Dienstleistungsunternehmen wie Sixt von immenser Wichtigkeit. Rostock Business hat uns von Anfang an bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten umfassend unterstützt – ein sehr guter Service der Hansestadt Rostock, der helfen kann, Ansprechpartner zu finden, Wege verkürzt und damit Zeit spart.“

Profil:

SIXT als Mobilitätsdienstleister bietet am Standort Rostock umfangreiche Services in den Bereichen Autovermietung und Leasing an. Das 2001 fertiggestellte eigene Bürogebäude in Lütten Klein war zunächst für 300 Personen konzipiert. Bis zum Jahr 2014 ist die Mitarbeiterzahl deutlich über diesen Wert angestiegen und lag zuletzt bei 450, sodass dringend Erweiterungsbedarf bestand.

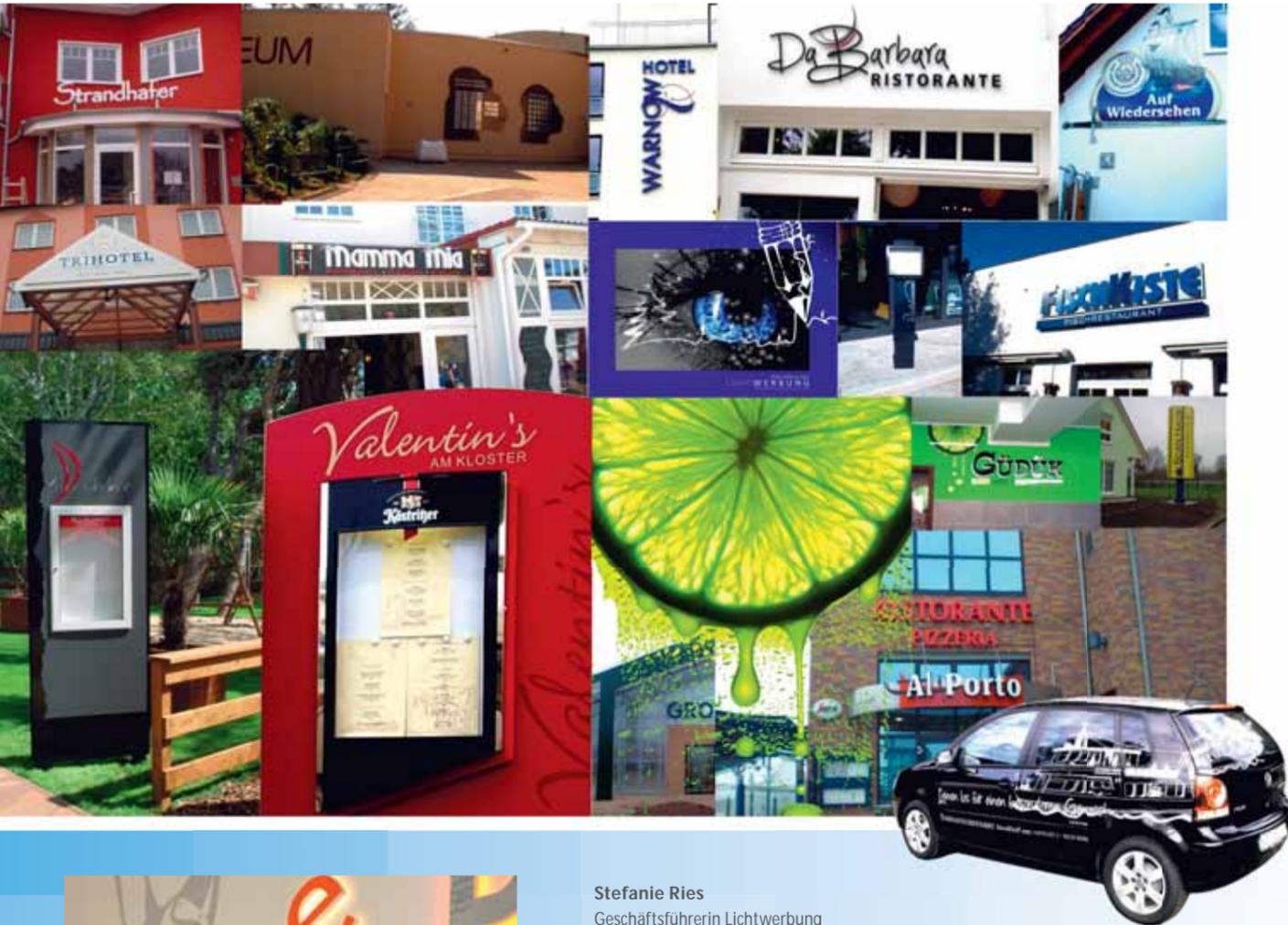
Projekt:

- Erweiterung um 3.000 m² in der Grubenstraße 27 - 29
- Zunächst Einzug eines Teams von ca. 180 Mitarbeitern i. W. aus dem Bereich Leasing
- Sukzessiver Aufbau weiterer Arbeitsplätze in Rostock (aktuelle Planung + 100)

Begleitung durch Rostock Business:

- Recherche und Besichtigung geeigneter Immobilien
- Moderation bei Fachämtern & Nahverkehrsunternehmen in Bezug auf ÖPNV-Anbindung
- Unterstützung bei PR-Arbeit

Lichtwerbung Fehrmann GmbH & Co. KG
Hersteller für Licht- und Sichtwerbung aus Rostock



Stefanie Ries
Geschäftsführerin Lichtwerbung
Fehrmann GmbH & Co. KG

„Mit unseren hochspezialisierten Maschinen, langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern sowie einer eigenen Produktionsstrecke bieten wir komplette Leistungen und nachhaltigen Service. 2014 mussten wir uns auf die Suche nach einem Standort begeben und haben dabei die verschiedensten Möglichkeiten gemeinsam mit Rostock Business erarbeitet. Diese intensive Vorarbeit bringt uns eine größere Sicherheit in der letztendlichen Entscheidung für den zukünftigen Standort und somit auch für die nächste Generation.“

V. l. n. r. Wolfgang Fehrmann, Stefanie Ries, Christine Fehrmann



Das Team des Rostocker Familienunternehmens Lichtwerbung Fehrmann

Profil:	Projekt:	Begleitung durch Rostock Business:
<p>Die Lichtwerbung Fehrmann GmbH & Co. KG ist seit 25 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen in Rostock und Hersteller für Außenwerbung, Lichtwerbung, Neon-Leuchtschriften, Leuchttransparente, Schilder, Pylone, individuelle Werbeanlagen und Wegeleitsysteme. Am bisherigen Standort entwirft und produziert das Unternehmen für viele Kunden teils auch bundesweit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Standortsuche für neuen Betriebsitz mit Verwaltungs- und Produktionsräumen in der Hansestadt Rostock Anzahl Mitarbeiter: 7, 2 weitere geplant 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Standortsuche und Recherche Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Bebauungsmöglichkeiten und Erschließung Koordinierung von Standortbesichtigungen Information zu Fördermöglichkeiten und Begleitung Förderantrag

Lichtwerbung Fehrmann GmbH & Co. KG
Marieneher Straße 5
18069 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 806030-0
www.fehrmann-werbung.de

Porsche Zentrum Rostock, Sportwagenzentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Faszination Porsche



Porsche Modelle:

(ohne Plug-in-Hybrid-Modelle)

Kraftstoffverbrauch (in l/100km): kombiniert 12,4-6,1;
CO₂-Emissionen: 289-159 g/km;

Plug-in-Hybrid-Modelle:

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 3,4-3,0;
CO₂-Emissionen: 79-70-g/km;
Stromverbrauch: kombiniert 20,8-12,7 kWh/100 km



Uwe Birne

Geschäftsführer MV Lack & Karosserie GmbH

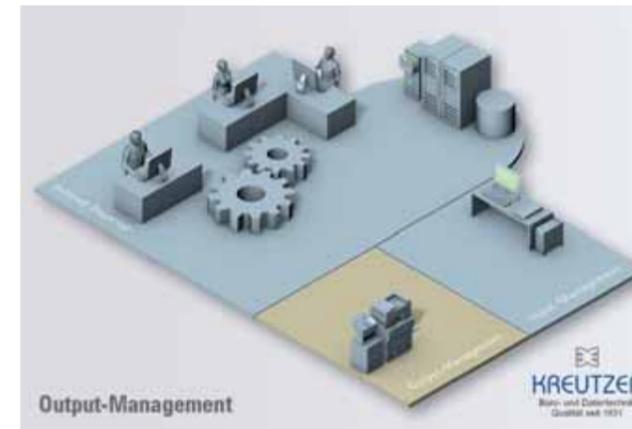
„Die auto-birne GmbH ist ein renommiertes Unternehmen aus der Region für die Marken VW und Audi. Mit der Übernahme des Porsche Zentrums Rostock durch die auto-birne GmbH entstand auch die Notwendigkeit, in Rostock ein neues Porschezentrum zu errichten. Mit Rostock Business haben wir Standorte recherchiert und bewertet. Letztendlich brachten uns die Synergieeffekte zum zukünftigen Standort in der Nobel-Straße, welcher jedoch schon im Landkreis liegt. Auch hier hat uns Rostock Business weiterhin unterstützt, da es sehr viele Fragen wie Zuwegung, Grünausgleich, B-Planerstellung zu klären galt.“

Profil:	Projekt:	Begleitung durch Rostock Business:
Das Porsche Zentrum Rostock bietet neben dem Vertrieb von gebrauchten und neuen Fahrzeugen auch umfassende Dienstleistungen im Bereich KFZ.	<ul style="list-style-type: none"> Neubau Porsche Zentrum Rostock Anzahl Mitarbeiter: 11 Investitionssumme: 3,5 Mio. Euro 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Standortsuche und Recherche Moderation bei Fachämtern der HRO, dem Landkreis, Gemeinde Papendorf und Landesbehörden in Bezug auf Nutzung, Bebauungsmöglichkeiten und Erschließung Koordinierung von Fachgesprächen

Porsche Zentrum Rostock
Sportwagenzentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lise-Meitner-Ring 2
18059 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 2527911
www.porsche-rostock.de

Kreutzer Büro- und Datentechnik

Der direkte Weg zur perfekten Büroorganisation



Tätigkeitsfelder des Unternehmens: Output-Management, Drucken, Kuvertieren und Versenden ...



Frank Zetzsche
Inhaber Kreutzer Büro- und Datentechnik

„Aufgrund unserer positiven Geschäftsentwicklung suchten wir nach einem neuen Standort, um unsere ca. 250 Kunden aus Industrie und Handel auch weiterhin gut betreuen zu können. Bei diesem Vorhaben hat uns Rostock Business sehr umfangreich unterstützt: Ein Standort wurde gefunden, wichtige Themen zur Erschließung und Baugenehmigung erfolgreich bearbeitet. Und wir konnten erfolgreich Fördermittel einwerben.“

Das Team von Kreutzer Büro- und Datentechnik

Profil:

Kreutzer Büro- und Datentechnik ist ein inhabergeführtes Handwerksunternehmen und bietet seinen Kunden modernste Büro- und Datentechnik mit Softwarelösungen, die passen. Dazu gehören Dienstleistungen wie Büroeinrichtungen, Dokumentenmanagement und Lettershop-Angebote.

Projekt:

- Kauf eines Gewerbegrundstückes und Neubau des Firmengebäudes
- Anzahl Mitarbeiter: 4
- Investitionssumme: 684.000,00 Euro

Begleitung durch Rostock Business:

- Suche nach Grundstück für Bau des Firmengebäudes
- Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Bebauungsmöglichkeiten und Erschließung
- Koordinierung von Standortbesichtigungen
- Information zu Fördermöglichkeiten und Begleitung Förderantrag

Kreutzer Büro- und Datentechnik
 Blücherstraße 27 a
 18055 Rostock
 Telefon: +49 (0) 381 497930
www.kreutzerloesungen.de

Verkehrsausbildungsstätte & Fahrschule Wunderlich GmbH

Die Vorteile im Gewerbegebiet lagen für uns auf der Hand: nah am Hauptsitz, gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und bereits bestehende Kundenkontakte vor Ort



Eine der ersten privat geführten Fahrschulen in Rostock und Umgebung und ein modernes Unternehmen



Marco Wunderlich

Geschäftsführer Fahrschule Wunderlich

„Mit unseren bestehenden Gewerberäumen in der Gutenbergstraße sind wir durch die hohe Nachfrage der Kraftfahrerschulungen an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen. Zudem benötigten wir für unseren stetig wachsenden Fuhrpark die Möglichkeit, den Fuhrpark zentral abzustellen. Die Vorteile im Gewerbegebiet Petersdorfer Straße lagen für uns auf der Hand: nah am Hauptsitz in Dierkow, gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und bereits bestehende Kundenkontakte vor Ort. Rostock Business hat uns bei unserem Vorhaben umfassend unterstützt und begleitet.“



In der Fahrschule Wunderlich können Führerscheine aller Klassen sowie Qualifikationen für Berufskraftfahrer erworben werden.

Profil:	Projekt:	Begleitung durch Rostock Business:
<p>Bereits seit 1990 bietet die Fahrschule Wunderlich Interessenten nicht nur die Möglichkeit, einen PKW-, Motorrad- oder LKW-Führerschein zu erwerben, sondern zählt u. a. Qualifikationen für Berufskraftfahrer, ADR Gefahrgut, Gabelstapler, Ladekran und Baumaschinen sowie diverse Aufbau- und Weiterbildungsseminare zu ihrem Angebot. Mit ihren drei Standorten in Rostock, Bad Doberan und Güstrow, einem modernen und breit aufgestellten Fuhrpark und qualifiziertem Personal kann die Fahrschule Wunderlich ein weitgefächertes Angebot bieten und ist damit ein kompetenter und erfahrener Ansprechpartner rund um Aus- und Weiterbildungen für Privatpersonen wie auch für Berufs(kraft)fahrer. Zudem ist sie durch die Bundesagentur für Arbeit qualifizierter Bildungsträger.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Mitarbeiter: 10, weitere geplant Kauf einer 4.000 m² großen Fläche im Gewerbegebiet Petersdorfer Straße und Bau eines modernen Schulungszentrums für Berufskraftfahrer 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung, Recherche und Standortbesichtigung von Flächen Unterstützung und Moderation bei Fachämtern zur Grundstücksthematik Unterstützung Pressearbeit

Wirth, Tischlerei und Innenausbau GmbH

Was wir woanders verkaufen, tischlern wir in Rostock



Links oben: Nespresso-Boutique, Neuer Wall in Hamburg, rechts oben: Deutsche Immobilien Am Kaiserkai in Hamburg, unten: Empfangsbereich im Trihotel Rostock



Olaf Wirth

Geschäftsführer Wirth,
Tischlerei und Innenausbau GmbH

„Mit unseren 20 Mitarbeitern liefern wir anspruchsvolle Innenausstattungen z. B. für die Hafencity Hamburg oder die Volksbühne Berlin. Was wir woanders verkaufen, tischlern wir in Rostock. Für unsere Expansion in Rostock haben wir sehr gern die Unterstützung von Rostock Business genutzt.“

Olaf und Carola Wirth, Firmengründer

Profil:

Die Firma „Wirth, Tischlerei & Innenausbau“ ist ein anerkannter Meisterbetrieb in der Hansestadt Rostock, der komplexe Aufträge in den Schwerpunktbereichen Möbel- und Innenausbau sowie Bau und Rekonstruktion realisiert. Das im mecklenburgischen Raum und über die Landesgrenzen hinaus etablierte Unternehmen übernimmt die gesamte Abwicklung von Bauvorhaben in den Bereichen Innenausbau und Fassade, vom Beratungsgespräch über Planung, Produktion, Montage und nachfolgende Serviceleistungen.

Projekt:

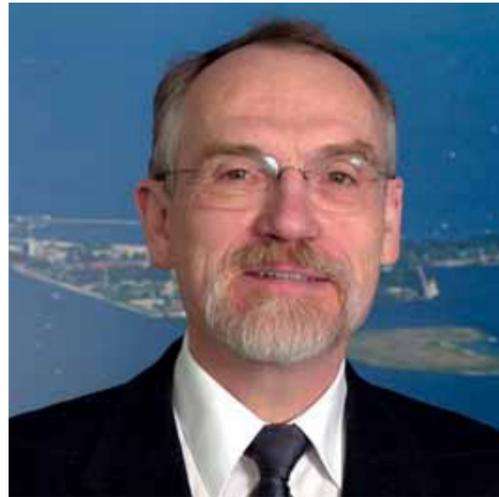
- Kauf eines Gewerbegrundstückes und Erweiterung Firmengebäude
- Anzahl Mitarbeiter: 23, weitere 5 geplant
- Investitionssumme: 1,15 Mio. Euro

Begleitung durch Rostock Business:

- Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Baugenehmigung und Förderung
- Standortbesichtigungen

Wirth, Tischlerei und Innenausbau GmbH
Rahnstädter Weg 36 / 37
18069 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 806090
www.tischlerei-wirth.de

Aktivitäten der Bestands- und Standortsicherung Im Dialog mit den ansässigen Unternehmen



Dr. Ulrich Bauermeister
Geschäftsführer der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH

„Die Hansestadt Rostock als Zentrum der maritimen Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern verfügt mit dem Rostocker Seehafen und den seewärtigen und landseitigen Anbindungen über ein erst in Teilen realisiertes Potential für Arbeitsplätze jeder Qualität. Die Entwicklung der Fähr- und Ro/Ro-Verbindungen, des Umschlages im Universalhafen, der Lager- und Distributionsaktivitäten, wie z. B. der Papierlogistik bei Euroports, des Schenker Rail Gates, der Produktionsunternehmen wie Liebherr-MCCtec Rostock GmbH, EEW Special Pipe Constructions GmbH, Nordex und der Olmühle von Power Oil zeigen auf, welches Potenzial Flächen mit guter Erreichbarkeit der Umschlaganlagen am seeschifftiefen Wasser für die Stadt und Region haben. Um diese Potentiale auch zukünftig zu heben und zu entwickeln, bedarf es zu allererst weiterer planungsrechtlich gesicherter Flächen mit barrierefreiem Zugang zu den Kaianlagen. Darum arbeiten wir gemeinsam mit dem Land, der Hansestadt Rostock sowie Rostock Business im Rahmen des Hafenforums an der Ausweisung weiterer Flächen, um den Vorteil Kaikante auch in Zukunft zu nutzen. Im Rahmen unserer jahrelangen, vertrauensvollen Zusammenarbeit ist es der Wirtschaftsförderung Rostock Business und der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH gelungen, Rostock als Produktions- und Logistikstandort im Markt zu platzieren, bestehende Unternehmen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und neue Firmen anzusiedeln.“



Einweihung einer Erschließungsstraße im Rostocker Fracht- und Fischereihafen

Unternehmen besuchen und Bedarfe erfragen: Besuchsprogramm „Unternehmen vor Ort“

- Durchführung von ca. 150 Unternehmensbesuchen und -gesprächen
- Austausch über Perspektiven des Unternehmens und des Standortes
- Definition von gemeinsamen Projekten, Vermittlung von Netzwerkpartnern
- folgende Unternehmen wurden u. a. besucht: FSN, Lupcom, IMG, AIDA, Neptun Ship Design, MET, HC Hagemann, AKC Cutting, Datagroup

Organisation und Begleitung von Besuchsprogrammen Den Wirtschaftsminister nach Rostock holen: direkt im Gespräch mit der Wirtschaft

- 7. Juli 2014
- Organisation und Begleitung von Unternehmensbesuchen von Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV, beim Rostocker Fracht- und Fischereihafen, bei ROSOMA Rostocker Sondermaschinen- und Anlagenbau GmbH sowie dem Liebherr-Zulieferer ROTTACH Rostock GmbH



Wachsen



Der Austausch vor Ort in den Unternehmen ist eine wesentliche Aufgabe von Wirtschaftsförderung



Wirtschaftstour in der Hansestadt
Minister begann Informationsbesuch im Rostocker Fracht- und Fischereihafen

Wirtschaftstour in der Hansestadt
Minister begann Informationsbesuch im Rostocker Fracht- und Fischereihafen

Der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus, Harry Glawe, hat am Freitag seinen Informationsbesuch im Rostocker Fracht- und Fischereihafen begonnen. Er wird von der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH begleitet. In der Hansestadt sind die Chancen der Wirtschaftsförderung im Gespräch mit der Wirtschaft.

Fischereihafen braucht mehr Platz
In den kommenden Jahren soll das Areal in Brauseweg ausgebaut werden.

Fischereihafen braucht mehr Platz
In den kommenden Jahren soll das Areal in Brauseweg ausgebaut werden.

Der Ausbau des Fischereihafens in Rostock ist ein zentrales Thema der Wirtschaftsförderung. In den kommenden Jahren soll das Areal in Brauseweg ausgebaut werden.

24-Stunden-Kita soll Eltern entlasten

24-Stunden-Kita soll Eltern entlasten

Die Hansestadt Rostock plant eine 24-Stunden-Kita, um Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen.

Investoren für Nordosten gesucht

Investoren für Nordosten gesucht

Die Wirtschaftsförderung Rostock Business sucht nach Investoren für den Nordosten der Hansestadt.

reihafen weihet Straße ein

reihafen weihet Straße ein

Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen hat eine neue Straße eingeweiht.

DAS IST ROSTOCK.DE

DAS IST ROSTOCK.DE

Die Website www.rostock.de bietet Informationen über die Hansestadt Rostock.





Oben: Der Rostocker Seehafen wächst kontinuierlich und steht damit für das Wachstum des Wirtschaftsstandortes, unten links: Flächenplanung vor Ort. Unten Mitte und rechts: Informationen zum Thema Windenergie vor dem Energieausschuss des Landtages Mecklenburg-Vorpommern

Unternehmen zusammenbringen

Unternehmergespräche mit dem Oberbürgermeister

Die Unternehmen der Hansestadt bekommen im Rahmen des Veranstaltungsformats regelmäßig die Möglichkeit, sich themen- oder gewerbebezogen über ihre konkreten Erfahrungen in Bezug auf die Wirtschaftsentwicklung in Rostock mit dem Oberbürgermeister und mit der Verwaltung der Hansestadt auszutauschen.

5. Unternehmergespräch südlicher Bereich Rostocker Fracht- und Fischereihafen

8. Mai 2014

Jedes Unternehmergespräch bringt Aufgaben mit sich, die bearbeitet werden. So entsteht der Bedarf an Folgegesprächen. Daher wurde für Unternehmen im Bereich des südlichen Bereiches des RFH mit Oberbürgermeister und Ämtern ein Unternehmerfolgegespräch am 8. Mai 2014 im AFZ durchgeführt. Gesprächsthema war u. a. die weitere Entwicklung im Bereich des ehemaligen Schlachthofs sowie die Präsentation erster Planungsvorstellungen für diesen Bereich.

Starke Netzwerke im Gewerbegebiet:

Stammtisch Hafenvorgelände Ost

6. Mai 2014

Auf Wunsch der Unternehmen organisierte Rostock Business einen gewerbebezogenen Stammtisch im Gewerbegebiet Hafenvorgelände Ost am 6. Mai. Gastgeber war „Die Rostocker“. Es trafen sich sechs Unternehmen und berieten über aktuelle Vorhaben.

Kontakt zur Logistik: Kooperation mit LoginMV, der Logistikinitiative Mecklenburg Vorpommern

Die Logistik, ob in den Häfen oder an Land, spielt für Rostock eine entscheidende Rolle. Es gilt, einen engen Kontakt zu den Unternehmen und den Branchenverbänden zu halten. Mit der Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern nahm Rostock Business am Deutschen Logistikkongress als Logopartner teil und veranstaltete das traditionelle Logistikfrühstück zum Jahresausklang. Am 10. Dezember 2014 trafen sich auf dem „Panorama Deck“ des Radisson Blu Rostock mehr als 40 Gäste. Rostock Business hatte bei der Vorbereitung der Fachvorträge der Rostocker Unternehmen Euroports „Euroports stellt sich vor – die neuen Herausforderungen: Papierumschlag Rostock“ und Goldbeck „GOLDBECK – Logistik mit System!“ unterstützt.

Wachsen

Verbesserung der Standortfaktoren

Anbindung an und in Rostock

Workshop mit „Weitblick“, Rostock

31. Juli 2014

Immer wieder wurde von Unternehmen die Erreichbarkeit über Rostock-Laage bemängelt. Speziell im Businessbereich gab es so gut wie keine Flugangebote für eine Anbindung an einen Hub. Rostock Business unterstützte deswegen den Flughafen Rostock-Laage bei der Organisation eines Workshops mit Unternehmen und der Lufthansa. So sollten die Bedarfe der Unternehmen deutlich artikuliert werden, um Lufthansa von der Notwendigkeit einer Anbindung zu überzeugen: Die Veranstaltung war überaus gut besucht. Die Zusammenarbeit, auch mit anderen Partnern wie der IHK, führte dazu, dass Lufthansa ab April 2015 vier mal wöchentlich nach München fliegt.

Bessere Bus-Anbindung für die Unternehmen im Bereich Carl-Hopp-Straße / RFH

Im Ergebnis des Gesprächs im AFZ wird die Einrichtung einer Buslinie durch den RFH in Zusammenarbeit mit Tief- und Hafensanierungsamt und der RSAG angeregt und geprüft. Ein Antrag an die RSAG liegt bereits vor, aktuell werden die konkreten Bedarfe ermittelt. Auch für den Bereich Carl-Hopp-Straße wurden in Abstimmung mit der RSAG und dem Tief- und Hafensanierungsamt aktuell die Bedarfe einer verbesserten ÖPNV-Anbindung im Rahmen einer Unternehmensbefragung durch Rostock Business durchgeführt.

Vereinbarkeit Arbeits- und Familienleben

Unterstützung Spatenstich 24h-Kita

29. Mai 2014

- die Hansestadt Rostock wird um ein Serviceangebot reicher: Zentral gelegen entsteht die erste Kita Rostocks, die rund um die Uhr geöffnet sein wird und somit Arbeits- und Familienleben besser vereinbar werden lässt

- Rostock Business unterstützte das Einladungsmanagement anlässlich des symbolischen Spatenstichs unter Anwesenheit von Lorenz Caffier, Minister für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, von Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern sowie des Rostocker Oberbürgermeisters Roland Methling



Symbolischer Spatenstich für Rostocks erste 24h-Kita



Die gute und dichte Fluganbindung der Hansestadt Rostock ist ein wichtiger Standortfaktor

Immobilienentwicklung

Die Gäste und Beteiligten des Immobilitages der Hansestadt Rostock spiegeln die gesamte Vielfalt der Branche wider



Jürgen Michael Schick

Vize-Präsident Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.

„Die Gäste und Beteiligten des Immobilitages der Hansestadt Rostock spiegeln die gesamte Vielfalt der Branche wider – genau wie es die rund 6.000 Mitgliedsunternehmen unseres Verbandes tun. Es war mir eine Freude, die aktuellen Themen des IVD vor fachkundigem und interessiertem Publikum zu positionieren. Ich werde Rostock als überaus dynamischen und attraktiven Immobilienstandort in guter Erinnerung behalten.“

Rostock Business engagiert sich im Bereich Bestandspflege für die Entwicklung bedarfsbezogener Flächen für die langfristige Ansiedlung von Gewerbe und Industrie und begleitet unter der Marke Rostock Expansion Aktivitäten der Immobilienwirtschaft.

12. Immobilitag der Hansestadt Rostock

21. / 22. Mai 2014

- jährliche Veranstaltung mit Kongresscharakter
- Treffpunkt der regionalen und zunehmend überregionalen Entscheider der Immobilienwirtschaft
- Titel „Trends, Trends, Trends - was die Immobilienbranche 2014 bewegt!“
- 137 Teilnehmer, 16 Referenten aus ganz Deutschland, 16 Aussteller in der begleitenden Fachausstellung
- Bustour und Vor-Ort-Besichtigungen aktueller Rostocker Immobilienprojekte
- Abendempfang als Auftakt

www.immobienportal-regionrostock.de

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock wurde das Immobilienportal komplett überarbeitet. Dazu gehörten die Anpassung der Grafik, ein Update der Datenbank sowie die Programmierung als Responsive Webdesign, mit dem die Immobiliensuche auf mobilen Endgeräten bequem möglich ist.

Präsenz auf der EXPO REAL

6. - 8. Oktober 2014 in München

- Präsentation Rostocks als Immobilienstandort Nummer 1 in MV
- Kooperation mit Vermietern, Maklerschaft, Entwicklern und Eigentümern

[Mehr Informationen im Bereich Werben](#)



Der von Rostock Business veranstaltete Immobilitag bringt jährlich die Vertreter der Immobilienbranche in Rostock zusammen

Der Immobilitag der Hansestadt Rostock bietet Gelegenheit für Austausch und Kontaktpflege innerhalb der Branche



Relaunch des Immobilienportals der Region Rostock (links) und Kommunikationsmaterialien des 12. Immobilitages der Hansestadt Rostock (rechts)

Trends & Technologie

Inspiziert durch Mensch, Natur und Wissenschaft

- Rostock hat ein ausgezeichnetes Umfeld für Innovationen: Exzellente Forschungseinrichtungen und erfahrene Unternehmen treffen auf dynamische Start-ups. Wir erleben täglich in unserer Arbeit, dass die Vernetzung verschiedener Akteure großes Potenzial für die Rostocker Wirtschaft birgt. Um Wissenschaft und Wirtschaft sowie Unternehmen untereinander für marktnahe Forschung und Entwicklung am Standort stärker zu vernetzen, nutzt Rostock Business diverse Initiativen. Wir engagieren uns in diesem Bereich zum einen, um den Technologietransfer als auch die Präsentation von Marktbedarfen an neuen Ideen zu unterstützen. Zum anderen nutzen wir die Kompetenzen der Wissenschaft sowie die vorhandene Infrastruktur für die gezielte Vermarktung des Technologiestandortes. Es ist unsere Intention, Rostock als Technologiestandort weiter auszubauen und eine gemeinsame Basis für die künftige Zusammenarbeit im Bereich des Wissens- und Technologietransfers zu schaffen.

Trends & Technologie

Impulse für die Wirtschaft

Technologie | Innovation | Transfer | Vernetzung | Idee | Produktentwicklung | Beratung | Förderung | Wissenschaft | Forschung | Trends | Marktentwicklung | Bedarfe | Vermarktung | Forschungsantrag | Ressourcen | Kontaktvermittlung | Patent | Erprobung | Universität Rostock | Max-Planck-Institut | Steinbeis Transferzentren | Fraunhofer Institute | Zukunftstechnologien | Investition | Produkt- und Prozessneuheiten | Kreativität | Stadt der jungen Forscher | Ideenwettbewerbe | Analysen | Projektskizzen | Brainstorming | Labore | Zukunft | Visionen | Rostock denkt 360° | Querdenker | Entdecker- und Pioniergeist | Innovationsgespräche | Kooperation | Kommunikation |

Trends & Technologie

Wissenschaftsstandort mit wirtschaftsfreundlichem Klima



Veranstaltungen

Workshop zu Unterwassertechnologien

8. August 2014

- Workshop zum Thema Entwicklung zuverlässiger Unterwassertechnologien
- Veranstalter waren der Verein Subsea Monitoring Network, die Gesellschaft für Maritime Technik e. V. (GMT) und Rostock Business

- insgesamt 97 Teilnehmer aus Industrie und Wissenschaft folgten der Einladung
- Ziel war es, über Anforderungen der Unterwassertechnik und deren praktische Anwendung zu informieren
- in der begleitenden Ausstellung konnten die Teilnehmer verschiedene Unterwasserfahrzeuge und Werkzeuge für den Einsatz unter Wasser live erleben



Medieninteresse, Podiumsdiskussion und Präsentation Workshop Unterwassertechnologien, Workshop Maritime Sicherheit in der IHK zu Rostock (rechts unten)

Weitere Veranstaltungen

Workshop Anwendungsforschung Erneuerbare Energien

3. März 2014

- Veranstalter waren WindEnergy Network e. V. und Rostock Business
- Unternehmen und Forschungseinrichtungen gaben einen Einblick in aktuelle Entwicklungsprojekte für innovative Technologien sowie praxisorientierte Forschungsarbeit
- Thematisiert wurden Speichermedien, deren Netzintegration sowie Neuerungen im Windenergieanlagenbau
- Ziele waren der fachliche Austausch sowie die Initiierung von gemeinsamen Projekten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- ca. 40 Vertreter von Unternehmen und Forschungseinrichtungen folgten der Einladung

Workshop Maritime Sicherheit in MV

18. November 2014

- Workshop zum Themenfeld „Maritime Sicherheit in MV - Bedarfe für die Verbundforschung“
- Veranstalter war das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Neustrelitz in Kooperation mit der IHK zu Rostock und Rostock Business
- aktuelle Herausforderungen und Bedarfe für die Forschung aus Sicht der maritimen Industrie standen im Mittelpunkt der Veranstaltung
- Schwerpunkte bildeten die Bereiche Umwelt- und Verkehrssicherheit sowie Sicherung (Security) als auch Datenmanagement und Standardisierung
- Ziel war es, konkrete Themen für Projektideen zur Entwicklung maritimer Navigationstechnologien, satellitenbasierten Informationsprodukten bzw. Echtzeitsystemen abzuleiten
- ca. 35 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft waren der Einladung gefolgt



Prof. Dr.-Ing. Sebastian Bauer
Geschäftsführung BAUER Maschinen GmbH

„Als Referent des Workshops „Entwicklung zuverlässiger Unterwassertechnologien – von der Ostsee in die Tiefsee“ und im Rahmen der Hanse Sail 2014 konnte ich den Standort Rostock kennenlernen und bin beeindruckt vom wirtschaftsfreundlichen Klima, der sehr aktiven und persönlichen Betreuung durch die Wirtschaftsförderung der Stadt und ihre Forschungsinfrastruktur. Sollten wir als süddeutsches Unternehmen zukünftig Projekte am Meer planen, dann wäre die Hansestadt mit Sicherheit eine gute Wahl.“

Trends & Technologie

Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft für neue Impulse zur marktnahen Entwicklung zukünftiger Innovationen



Frank Haacker
Niederlassungsleiter, Siemens AG Rostock

„Siemens ist Vorreiter bei der Entwicklung neuer Technologien. Daher haben wir die Umsetzung des ersten Technologie Talk gern inhaltlich begleitet. An dem Format haben wir insbesondere den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu schätzen gelernt. Experten und Expertinnen verschiedener Fachrichtungen diskutieren hierbei Herausforderungen und neue Impulse zur marktnahen Entwicklung zukünftiger Innovationen.“

Im Uhrzeigersinn: Technologie Talk - Podiumsdiskussion, Austausch beim Technologie Talk, Besichtigung Gasturbinenwerk Berlin, Medieninteresse Technologie Talk

TECHNOLOGIE TALK

Technologie Talk

„Plattform zur Identifikation von Trends, F&E-Potenzialen und Geschäftskontakten für neue Technologien“

- halbjährliche Veranstaltung für Identifikation und Austausch von F&E-Potenzialen und neuer Märkte
- praxisorientiertes Forum für F&E-Treibende aus Rostock
- Zielsetzung ist, im engen Dialog mit den Vertretern eines international führenden Unternehmens aktuelle Entwicklungstrends und Technologiebedarfe sowie die Herausforderungen in der Zusammenarbeit von Wirtschaft & Wissenschaft zu diskutieren
- Zielgruppe: Geschäftsführer, Vorstände, F&E-Leiter, Wissenschaftler

1. Technologie Talk im Radisson

12. Juni 2014, Rostock

„Flexibilisierung von Kraftwerken und mögliche Energiespeicherung – Einsatzfelder, technische Neuerungen und zukünftige Bedarfe“

Podium:

Stefan Engelshove, Leiter Business Unit Country Lead, Power Generation Öl & Gas und Energy Service Siemens AG,

Frank Haacker, Niederlassungsleiter Siemens AG, Rostock

Petra Michalke, Forschungs- und Entwicklungsleitung Siemens Dampf- und Gasturbinenbereich

Teilnehmer: ca. 45 Vertreter von lokalen, überregionalen Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen

2. Technologie Talk

11. Dezember 2014, Berlin

Besichtigung des Gasturbinenwerkes Siemens Berlin

21 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft



Rostock's Eleven 2014: Kandidatinnen und Kandidaten, Jury-Mitglieder und Vertreter der Wissenschaftseinrichtungen (links oben), Paul Kotterba, Sieger von Rostock's Eleven, erhält den Preis aus den Händen von Jurymitglied Dörte Rahming (links unten), Best of Both - Start-ups aus Mecklenburg-Vorpommern in Berlin (r. o.), Rostocks Präsentation zur Bewerbung um DLR Kongress 2015 (rechts unten)

Aktivitäten & Projekte

Bewerbung um Deutschen Luft- und Raumfahrtkongress 2015

Februar 2014

- jährliches Networking-Event der Luft- und Raumfahrtindustrie zur Bekanntmachung neuester Forschungsergebnisse
- Rostock Business setzte gemeinsam mit Partnern Bewerbung der Hansestadt als Austragungsort um
- Rostock Business erstellte dazu Bewerbungstrailer und Präsentation
- DGLR-Kongress wird mehr als 600 Branchenvertreter aus ganz Deutschland im September 2015 nach Rostock führen
- Möglichkeit den Technologie- und Wissenschaftsstandort Rostock zu vermarkten sowie als potenziellen Standort für F&E-Kooperationen, Investitionen sowie Tagungen zu positionieren

Rostock's Eleven

11. - 13. Juni 2014

- jährlicher Workshop „Rostock's Eleven“ koordiniert vom Verein [Rostock denkt 365°] e. V.
- elf Wissenschaftsjournalisten aus ganz Deutschland erhalten einen Einblick in Forschungsprojekte von elf Nachwuchswissenschaftlern der lokalen Wissenschaftseinrichtungen
- Format stellte die Leistungsfähigkeit der Wissenschaft in der Hansestadt vor
- Rostock Business unterstützte das Veranstaltungsformat zur überregionalen Vermarktung des Technologiestandortes Rostock

Best of Both

13. - 14. Mai 2014, Berlin

- Networking- und Kommunikationsplattformen für innovative Geschäftsmodelle und Produktideen junger Unternehmen in Berlin
- Start-ups „Stadtgestöber“, „Preparo“ und „Advocado“ aus Mecklenburg-Vorpommern präsentierten sich dort
- Entrepreneurs Club Rostock e. V. organisierte den Auftritt
- Zielstellung war die aufstrebende Gründerszene in Mecklenburg-Vorpommern zu präsentieren sowie für Unternehmensgründungen am Standort zu werben
- das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern und Rostock Business unterstützten den Entrepreneurs Club Rostock e. V. bei der Präsentation in Berlin

Werben

Standortvorteile herausarbeiten
und kommunizieren

- Das Werben für den Wirtschaftsstandort Rostock spiegelt die vielfältigen Aufgaben der Wirtschaftsförderung wider. Dazu zählen die Ansprache von Fachkräften, die Schaffung von Akzeptanz bezüglich der Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung, die Information über und zwischen Unternehmen sowie die Kommunikation der Standortvorteile Rostocks überregional wie international.
- Einzelne Maßnahmen wie Pressearbeit, regelmäßige Newsletter, Citylightkampagnen und eine moderne Website fügen sich zusammen. Daneben nehmen Veranstaltungen eine wesentliche Rolle im Standortmarketing ein. Die Organisation von Gemeinschaftsständen auf Industrie- und Leitmessen, Recruitingevents und die jährliche Ausrichtung des Wirtschaftstreffs ‚Business meets Hanse Sail‘ sind hochwertige Vermarktungsangebote an die ansässigen Unternehmen sowie eine Visitenkarte nach außen.

Impulse für die Wirtschaft

Informationen | Texte | Freigaben | Medien | Netzwerkveranstaltungen | Layout | Briefings |
 Pressemitteilungen | Pressemappen | Pressekonferenzen | Twittern - Liken - Posten | Ausschreibungen |
 Standbau | Öffentlichkeitsarbeit | Delegationsreisen | Grußworte und Reden | Rostock Business App |
 Responsive Web Design | Videoredaktion | O-Töne | Anzeigenschaltungen | Give Aways |
 Arbeitskräftemarketing | Einladungskarte | Mailing | Save the Date | Citylight-Kampagne |
 Berichterstattung | Messeauftritt | Newsletter | Internetpräsenz |





Standortmarketing Klassisch Rostock Business ist branchenübergreifender und dienstleistungsorientierter Regionalentwickler



Dr. Stefan Rudolph
Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern

„Unsere Hansestadt Rostock ist einer der Wirtschaftsmotoren im Land, attraktiv für Firmenansiedlungen und Firmenerweiterungen. Doch das geringste Ausruhen auf dem Erreichten wäre fatal. Unsere Volkswirtschaft ist noch zu wenig robust. Es bleibt, auch in Rostock, noch viel zu tun. Standortvorteile erarbeiten und bewerben ist ein Gebot der Stunde. Rostock Business erweist sich dabei zuverlässig als branchenübergreifender und dienstleistungsorientierter Regionalentwickler, und das zugleich mit Augenmaß und mit Vision. Dafür danke ich Herrn Geschäftsführer Weiß und seinem Team ausdrücklich. Unser gemeinsames Ziel ist es, durch längere Wertschöpfungsketten, signifikant verbesserte Wertschöpfungstiefe und wachsende sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse Wohlstand in Mecklenburg-Vorpommern zu sichern und zu mehren. Hierzu gibt es keinerlei überlegene Alternative. Dabei weiß ich Rostock Business kompetent an meiner Seite. Auch für die Zukunft das Beste.“

Citylights

- großflächige Plakatkampagnen mit 88 Standorten im gesamten Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Hansestadt Rostock
- 4. März bis 18. März 2014 Imagemotiv „Wirtschaftsförderung stärkt Rostock“
- 7. bis 21. Oktober 2014 Imagekampagne für Rostock als Messe- und Kongressstandort

Werbemittel

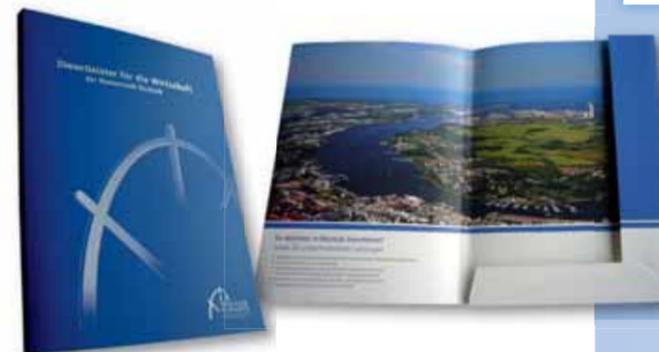
- Gestaltung Notizbuch mit Kurzprofil Rostock Business
- Gestaltung eines Flyers für die Akquise hafenaaffiner Industrieunternehmen, Einsatz bei Messen und online
- Gestaltung neuer Präsentationsmappen
- Unterstützung bei der Gestaltung eines anzeigenfinanzierten Stadtplans der Hansestadt Rostock

Imagedokumentation tv.rostock

Im „Schaufenster Wirtschaft“ berichtet Rostock Business in Zusammenarbeit mit tv.rostock in mehreren Dokumentationen über die Arbeit der Wirtschaftsförderung, aktuelle Projekte sowie interessante Unternehmen und stellt zudem verschiedene Gewerbegebiete vor



Nützliches Notizbuch im iPad-Format



Von der Kaikante direkt aus dem Werk auf die Weltmärkte

Hafen- und Hansestadt Rostock – Ihr Standort für die Produktion großvolumiger Güter

Diese Unternehmen produzieren hier bereits. Die Hansestadt handelt – handeln Sie mit.

Stellen Sie z. B. Tauscher, Behälter und andere großvolumige Produkte her?
Dann sind Sie richtig bei uns.

HIER ANLEGEN!

Ansprechpartner:

ROSTOCK BUSINESS





Ein ferngesteuerter Riesenzeppelin filmt mit modernsten Filmkameras die Hansestadt Rostock aus ungewöhnlichen Perspektiven

Filmprojekt „Rostock von oben“

- Erstellung hochwertiger Luftaufnahmen der Hansestadt gemeinsam mit weiteren Partnern und dem Rostocker Filmproduktionsunternehmen Pinkau Interactive Entertainment
- so entstehen außergewöhnliche Zeitdokumente für die Vermarktung Rostocks als Wirtschafts-, Immobilien-, Wissenschafts- und Tourismusstandort für den Einsatz bei Standortmarketingmaßnahmen auf internationalen Messen und im Rahmen verschiedener Online-Auftritte sowie für Investorengespräche
- Partner: Rostock Marketing und die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, die Lieberr-MCCtec Rostock GmbH, die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock, das Kulturhistorische Museum, das Unternehmen PLAKATDIGITAL, das Technologiezentrum Warnemünde sowie die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Großes Medieninteresse am Projekt „Rostock von oben“



Werben

Standortmarketing Online Digitale Vernetzung ist Voraussetzung für eine innovative Wirtschaft



Die neue Website informiert umfassend über den Wirtschaftsstandort Rostock



Website

- stetiger Ausbau und zeitnahe Pflege der Website unter www.rostock-business.de
- virtuelle Fortführung der Wirtschaftsplattform für Geschäftsführer aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur unter www.rostock-business-club.de
- umfassende Immobilienservices von Rostock Business unter www.rostock-expansion.de

Newsletter

- fünf E-Newsletter mit Neuigkeiten, Hintergründen und Impressionen von Rostock Business, zusätzliche Printvariante für Veranstaltungen

Social Media

- Nutzung von Social Media Plattformen facebook, twitter, XING, youtube
- Präsentation von Rostock Business, des Standortes Rostock und der aktuellen Entwicklungen
- Imagepflege und Ansprache der B-2-C-Zielgruppe
- Schaffung von Aktualität, Dialog, Aufmerksamkeit, Netzwerken, Nähe



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rostock Business leistet Unterstützung in Sachen Vermarktung und weitere Entwicklung



Daniele Priebe
Geschäftsführerin Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH

„Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem florierenden Gewerbegebiet entwickelt und das soll so weitergehen. Dabei leistet uns Rostock Business eine tolle Unterstützung in Sachen Vermarktung und weitere Entwicklung – sei es durch gemeinsame Presseaktionen, Besichtigungen mit Investoren und die Einbindung der hier ansässigen Unternehmen.“

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Umfassende Medienansprache bei Ansiedlungserfolgen und Firmenerweiterungen in der Hansestadt durch Pressemitteilungen und Hintergrundinformationen sowie Unterstützung von PR-Aktivitäten Dritter
- Klassische PR für den Wirtschaftsstandort Rostock und Generierung verschiedener redaktioneller Berichte in den Formaten Print, TV, Web
- Pressekonferenz am 5. März 2014 anlässlich der CeBIT-Präsentation im Institut für Informatik der Universität Rostock mit Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph, Prof. Andreas Heuer, Inhaber des Lehrstuhls für Informatik der Universität Rostock sowie Wilfried Maaser, Geschäftsführer der ausstellenden Cis GmbH
- Pressekonferenz am 11. März 2014 anlässlich des 13. Lieferantentages Mecklenburg-Vorpommern sowie flankierende Pressearbeit im Rahmen der Unternehmensbetreuung vor Ort mit Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph, der Vorstandsvorsitzende der Region Mecklenburg-Vorpommern des Bundesverbandes für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V.
- Pressegespräch „Der Wirtschaftsminister auf Tour“ am 7. Juli 2014 im Rostocker Fracht- und Fischereihafen (RFH) in Zusammenarbeit mit dem RFH und der Pressestelle des Landeswirtschaftsministeriums
- Pressegespräch Filmprojekt „Rostock von oben“ am 4. September mit dem Rostocker Filmproduktionsunternehmen Pinkau Interactive Entertainment auf dem Neuen Markt mit Vorführung eines ferngesteuerten Riesenzeppelins
- Pressekonferenz am 30. September 2014 anlässlich der EXPO REAL-Präsentation im Seehafen Rostock mit Dr. Ulrich Bauermeister, Geschäftsführer Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, Daniele Priebe, Geschäftsführerin Rostocker Fracht- und Fischereihafen, Michael Sturm, Geschäftsführer Invest in MV GmbH



Rostock Business informiert in Pressegesprächen über Projekte und Aktivitäten: Pressegespräch anlässlich des Lieferantentages (oben), der Expo Real (links unten) und der CeBIT (rechts unten)



Arbeitskräftemarketing

Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort Rostock gewinnen



Guido Zimmermann
Personalleiter Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

„Mit der Etablierung eigener Konstruktions- und Vertriebsstrukturen entwickelt sich unser Liebherr-Werk in Rostock zum wichtigen maritimen Standbein der Firmengruppe Liebherr. Für diesen Zweck suchen wir weitere Fachkräfte, schwerpunktmäßig in den Bereichen Vertrieb und Technisches Büro. Dafür bietet der VDI Recruiting Tag eine gute Gelegenheit.“

Career Day Health Care & Life Sciences

- 26. Juni 2014, Rostock
- Gemeinschaftsprojekt von Rostock Business im Rahmen des Projektes South Baltic Professionals und der Universität Rostock
- Fokus auf Berufe in Gesundheitswirtschaft, Life Sciences & Pflege
- zukünftige Fachkräfte trafen sich auf dem Campus mit Arbeitgebern, um gemeinsam über Perspektiven und Möglichkeiten ins Gespräch zu kommen
- umfassende Bewerbung durch Pressearbeit
- beteiligte und unterstützende Unternehmen: AWO-Sozialdienst Rostock, DST Diagnostische Systeme und Technologien GmbH, Evonik Industries AG, labor mvz, Miltenyi Biotec GmbH, ONYX Integratives Gesundheitsmanagement GmbH, MellonPlus - Gesundheit goes Diversity - ein Projekt von BioCon Valley e. V., Asklepios Kliniken GmbH, Cytocentrics Bioscience GmbH, Olympus Europa SE & Co. KG, Sensatronic GmbH

Arbeitskreis strategische Personalpolitik

- organisiert durch die Agentur für Arbeit Rostock, Gleis 7 e. V., den BVMW und Rostock Business
- 30 Arbeitgeber der Hansestadt Rostock treffen sich viermal im Jahr und tauschen sich zu Themen aus dem Bereich Personalwesen aus
- Themen 2014: Leistungsorientierte Vergütung, Generation Y und Führungskräfteentwicklung

VDI Recruiting Tag

- 2. September 2014, Berlin
- Angebot der VDI Recruiting Tage deutschlandweit durch den VDI Verlag (VDI = Verein deutscher Ingenieure)
- Zielgruppen: Young Professionals, erfahrene Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte
- Organisation des Gemeinschaftsstandes in Berlin durch Rostock Business am 2. September, mit dem sich die Arbeitsmarkregion Rostock mit den Unternehmen Liebherr-MCCtec Rostock GmbH und der Nordic Yards Wismar GmbH sowie dem Wind Energy Network e. V. vorstellte
- großes Interesse an Arbeitsmöglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien

IT Career Night

- 26. November 2014, Rostock
- gemeinsame Veranstaltung der Universität Rostock (Careers Service, Institut für Informatik und Fachschaffsrat Informatik), der T-Systems Multimedia Solutions GmbH und Rostock Business
- Zielgruppen: Studierende der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik & Mathematik sowie alle interessierten (Fach-)Informatiker aus Rostock und Umgebung
- die Veranstaltung beinhaltet spannende Vorträge und Workshops aus der Welt der IT, Unternehmenspräsentationen der acht beteiligten Unternehmen sowie anschließendes Networking
- beteiligte und unterstützende Unternehmen: adesso AG, ADTRAN, CENTOGENE AG, comdirect bank AG, DATAGROUP AG, DVZ M-V GmbH, PLANET IC, T-Systems Multimedia, Solutions GmbH

Career Day Tourism

- 3. Dezember 2014, Rostock
- Gemeinschaftsprojekt von Rostock Business und der Universität Rostock im Rahmen des Projektes South Baltic Professionals
- Fokus auf Berufe in der Reise-, Gast- und Freizeitwirtschaft
- zukünftige Fachkräfte trafen sich auf dem Campus mit Arbeitgebern, um gemeinsam über Perspektiven und Möglichkeiten ins Gespräch zu kommen
- umfassende Bewerbung durch Pressearbeit
- beteiligte und unterstützende Unternehmen: AIDA Cruises, arcona HOTELS & RESORTS, A-ROSA, Centrum Zdrowia i Relaksu, ENTERPRISE Autovermietung, Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH, Hotel Interferie Medical Spa, Klaipeda Job Office, SIXT SE, Steigenberger Hotel Sonne, TT-Line GmbH Co. KG, VIP Hanse Touring Verano, EuroAfrica, Polferries, POLSTEAM, Scandlines, Unity Line

South Baltic Professionals

- Entwicklung grenzüberschreitender Arbeitsinformations- und Werbekonzepte zur Verbesserung der Attraktivität der südlichen Ostseeregion als Arbeitsstandort
- Planung gemeinsamer Maßnahmen zur Kompetenzförderung von Akteuren des Arbeitsmarktes durch die Projektpartner
- Erarbeitung der Wissensdatenbank „How to get employed in the SB region“, mehr als 30 Arbeitgeber werben grenzüberschreitend auf dem Portal www.sb-professionals.eu mit ihren Jobangeboten
- Abschlusskonferenz am 3. Dezember mit mehr als 50 Teilnehmern aus sechs Ländern
- nach zusätzlichem Antragsverfahren Verlängerung dieses - insbesondere für die Region Rostock - werthaltigen Projektes bis April 2015

Werben



Zahlreiche Veranstaltungen bewarben die Hansestadt als Ort zum Leben und Arbeiten: Career Day Health Care & Life Sciences (links oben), VDI Recruiting Tag (rechts oben), IT Career Night (links unten) und Career Day Tourism (rechts unten)

„Career Day“ informiert über Trends in Gesundheitswirtschaft und Life Sciences

Am 27. Juni können sich interessierte Arbeitgeberinnen und -beschäftigte bei der gemeinsamen Veranstaltung der beiden Städte Rostock und Klaipeda im Rahmen des Projektes South Baltic Professionals treffen. Die Veranstaltung wird von der Universität Rostock und dem Projekt South Baltic Professionals organisiert. Die Veranstaltung wird am 27. Juni 2014 zwischen 10 und 16 Uhr im Hotel Sonne in Rostock stattfinden. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Fachkräfte aus Rostock und Umgebung sowie für Studierende der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik & Mathematik sowie alle interessierten (Fach-)Informatiker aus Rostock und Umgebung. Die Veranstaltung beinhaltet spannende Vorträge und Workshops aus der Welt der IT, Unternehmenspräsentationen der acht beteiligten Unternehmen sowie anschließendes Networking. Beteiligte und unterstützende Unternehmen: AIDA Cruises, arcona HOTELS & RESORTS, A-ROSA, Centrum Zdrowia i Relaksu, ENTERPRISE Autovermietung, Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH, Hotel Interferie Medical Spa, Klaipeda Job Office, SIXT SE, Steigenberger Hotel Sonne, TT-Line GmbH Co. KG, VIP Hanse Touring Verano, EuroAfrica, Polferries, POLSTEAM, Scandlines, Unity Line.

IT Career Night 2014

WORKSHOPS - FIRMENKONTAKTE - NETWORKING

Mittwoch 26.11.2014
16.30 - 23.00 Uhr

Konrad-Zuse-Haus • Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock

IT-Career-Night im Zuse-Haus

SÜDSTADT Inzwischen ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung: Die Uni Rostock veranstaltet mit Rostock Business und der T-Systems Multimedia Solutions GmbH morgen zum dritten Mal die IT-Career-Night. Namhafte Arbeitgeber der Branche aus Mecklenburg-Vorpommern stellen sich vor, Workshops und Vorträge werden angeboten. Beginn der Veranstaltung ist um 16.30 Uhr im Konrad-Zuse-Haus der Uni, Albert-Einstein-Straße 22. Ab 22 Uhr findet die Night-Session zum Thema IT-Security statt.

Fachkräftetag Tourismuswirtschaft

Am Mittwoch, 3. Dezember, können sich interessierte Arbeitgeberinnen und -beschäftigte bei der gemeinsamen Veranstaltung der beiden Städte Rostock und Klaipeda im Rahmen des Projektes South Baltic Professionals treffen. Die Veranstaltung wird von der Universität Rostock und dem Projekt South Baltic Professionals organisiert. Die Veranstaltung wird am 3. Dezember 2014 zwischen 10 und 16 Uhr im Hotel Sonne in Rostock stattfinden. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Fachkräfte aus Rostock und Umgebung sowie für Studierende der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik & Mathematik sowie alle interessierten (Fach-)Informatiker aus Rostock und Umgebung. Die Veranstaltung beinhaltet spannende Vorträge und Workshops aus der Welt der IT, Unternehmenspräsentationen der acht beteiligten Unternehmen sowie anschließendes Networking. Beteiligte und unterstützende Unternehmen: AIDA Cruises, arcona HOTELS & RESORTS, A-ROSA, Centrum Zdrowia i Relaksu, ENTERPRISE Autovermietung, Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH, Hotel Interferie Medical Spa, Klaipeda Job Office, SIXT SE, Steigenberger Hotel Sonne, TT-Line GmbH Co. KG, VIP Hanse Touring Verano, EuroAfrica, Polferries, POLSTEAM, Scandlines, Unity Line.

Career Day 2014 TOURISM

SAVE THE DATE!

WORKSHOPS - FIRMENKONTAKTE - NETWORKING

Mittwoch 03.12.2014
12.30 - 18.30 Uhr

Campus Ulfenstraße 69 • Arno-Esch-Hörsaal • 18057 Rostock

Maail! **Maail! Rostock Business**

SEARCH RESULTS

1. Ergebnis

2. Ergebnis

3. Ergebnis

4. Ergebnis

5. Ergebnis

6. Ergebnis

7. Ergebnis

8. Ergebnis

9. Ergebnis

10. Ergebnis



Rostock Business lädt traditionell zum Neujahrsempfang in den Barocksaal

Neujahrsempfang

Das Team von Rostock Business stellt sich und seine Arbeit vor



Anke Knitter

Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion der SPD und Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses

„Rostock Business hat sich als Ansprechpartner der Wirtschaft hervorragend etabliert. Eigene Veranstaltungen, Messepräsenz und Marketing geben wichtige Impulse für Ansiedlung und Wachstum. Der Neujahrsempfang ist dabei ein guter Einstieg für die Netzwerkaktivitäten des bevorstehenden Jahres.“



Der Tenor Karo Chatschaturjan und die Pianistin Kim Nayoan sorgten für den musikalischen Rahmen



Am 28. Januar 2014

im Barocksaal der Hansestadt Rostock

Rostock Business präsentierte im Team die Arbeit des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf kommende Projekte. Kultureller Höhepunkt war ein Auftritt des Tenors Karo Chatschaturjan in Begleitung der Pianistin Kim Nayoan. Das Interesse am Neujahrsempfang der Rostocker Wirtschaftsförderung steigt von Jahr zu Jahr. Auch die mediale Resonanz war 2014 hervorragend.

ca. 350 Gäste

Redner:

Christian Weiß, Geschäftsführer, Rostock Business,
Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

Christian Weiß, Geschäftsführer von Rostock Business (oben) und Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock (unten) begrüßten die Gäste

Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Kultur in entspannter Atmosphäre

Messen

Rostock Business berät und stellt erstklassige Kontakte her



Thomas Flauger
Leiter Marketing, KRAL AG

„Ihr Kongress Wind & Maritim hat uns in unglaublich kurzer Zeit so viele Informationen gebracht, dass wir uns nun ein sehr gutes Bild machen können. Sehr gut ist auch, dass das Gesamtvorhaben der Chancenprüfung mit dem Kongress von Ihrer Seite aus nicht ein Ende hat, sondern dass es weitergeht. Rostock Business berät und stellt erstklassige Kontakte her. So reißt der Faden nicht ab, das ist vorbildlich.“

Gipfeltreffen der Weltmarktführer

26.-28. Januar 2014, Schwäbisch-Hall

- hochkarätige Kongresstagung mit Ausstellermesse und Kontaktnetzwerken deutscher Weltmarktführer mit etwa 400 Teilnehmern
- bedeutende Plattform, um mit Global Playern und erfolgreichen Familienunternehmen ins Gespräch zu kommen
- Ziele: Positionierung Rostocks als Investitionsstandort, Aufbau neuer Kontaktnetzwerke zu Weltmarktführern, Ausstellung und Präsentation des Windenergienetzwerkes
- erfolgreiche Ansprache der Unternehmen STIHL AG und SAF-HOLLAND-Gruppe für „Business meets Hanse Sail“

Messen

Rostock Business ermöglichte 2014 durch die Organisation von Gemeinschaftsständen den Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich auf wichtigen Leitmesen und Branchenveranstaltungen zu präsentieren. Ein solches Engagement im Alleingang wäre für viele Unternehmen finanziell und personell zu aufwändig. Wir übernehmen als Dienstleister für die Wirtschaft die Absprachen mit den jeweiligen Messeveranstaltern, kümmern uns um Standbau und -gestaltung, Programm und Events vor Ort sowie die begleitende Pressearbeit.

Unter anderem auf der SMM, der alle zwei Jahre stattfindenden Leitmesse der maritimen Industrie in Hamburg, dem VDI Recruiting Tag in Berlin und der CeBIT in Hannover unterstützte Rostock Business die Präsenz der Wirtschaftsregion. Weitere ansprechende Messeauftritte mit Unternehmensbeteiligungen wurden unter anderem auf der EXPO Real in München und dem Forum Maschinenbau in Bad Salzungen umgesetzt.

JEC Composites Show

10.-12. März 2014, Paris

- internationale Leitmesse für Faserverbundwerkstoffe in Europa
- Präsentation neuer Verfahren, Werkstoffe und Dienstleistungen mit hoher Branchenvielfalt: Automotive, Maschinenbau, Windenergie, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik etc.
- Kontaktaufnahme mit knapp 100 Unternehmen im Vorfeld, 20 Gesprächen während der Messe zum Austausch über Branchenentwicklungen, Unternehmen, Trends & Entwicklungen und zur Präsentation des Standortes Rostock, Generierung von zwei Leads
- Entwicklung von Synergien und Kontakten für den Bereich Trends & Technologie

CeBIT 2014

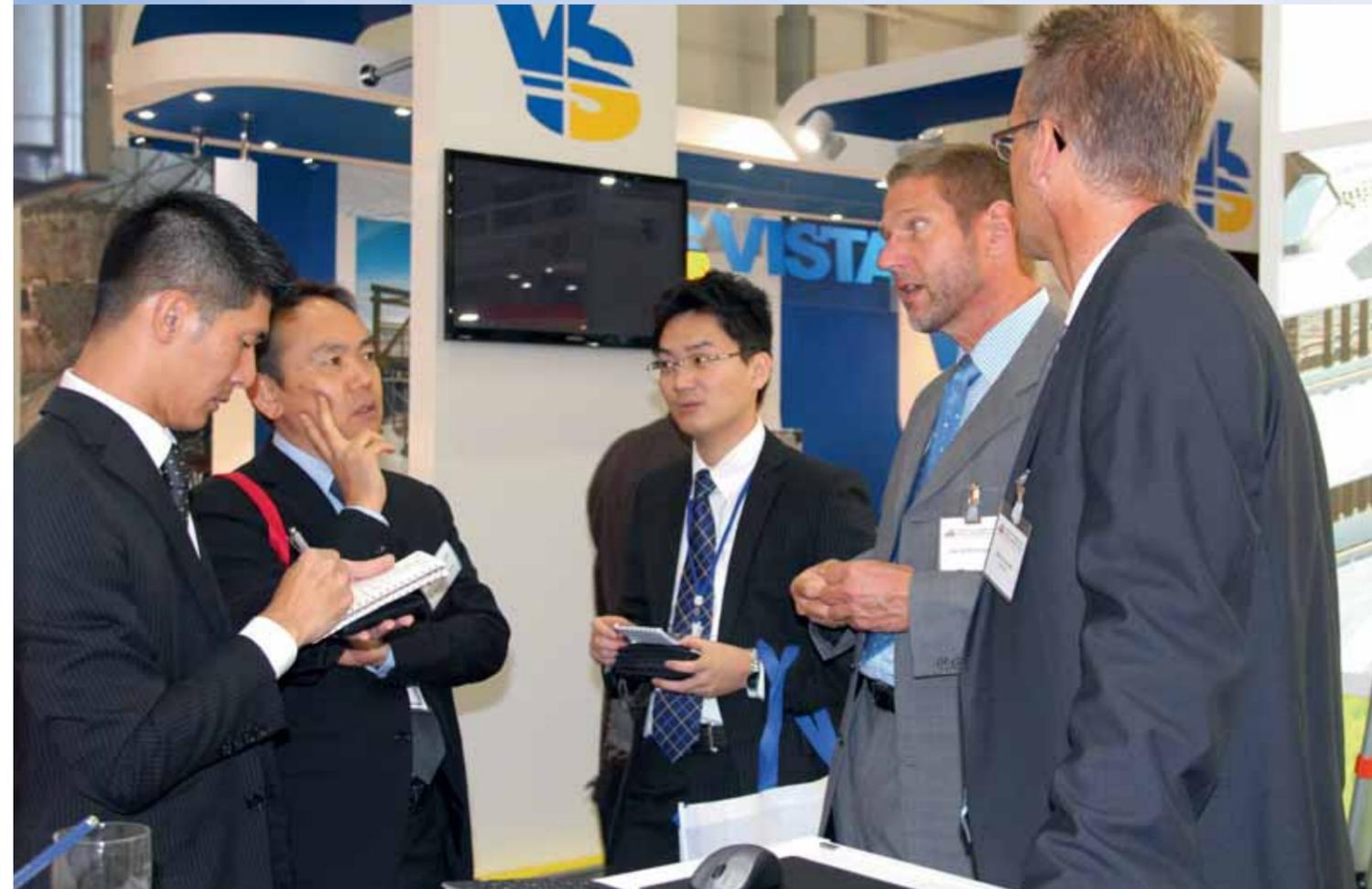
10.-14. März 2014, Hannover

- weltweit führende Business-IT-Messe
- die regionale IT-Branche in MV beschäftigt etwa 14.500 Fachkräfte in über 700 Unternehmen und hat sich zu einem wichtigen regionalen Wirtschaftsfaktor entwickelt
- Rostock Business organisierte den Landesgemeinschaftsstand auf 70 m², an dem sich fünf Unternehmen und sieben universitäre Projekte mit vielfältigen Angeboten der Unternehmens- und Hochschullandschaft des IT-Landes MV vorstellten
- zu den präsentierten Projekten gehörten unter anderem Softwarelösungen für Geschwindigkeits- und Abstandsverstöße aus der Verkehrsvideoüberwachung, vernetzte OPSäle, Online-Shopping in der Rostocker Innenstadt, digitales und mobiles Wohnungsmanagement sowie mathematische Modelle zur Tourenoptimierung von LKW

New Energy Husum

20.-21. März 2014, Husum

- internationale Fachmesse für erneuerbare Energien und wichtige Plattform und Leitmesse für die Akteure der „Energiewende von unten“ mit mehr als 10.000 Besuchern und gut 200 Ausstellern
- Schwerpunkte 2014: Elektromobilität, Energieerzeugung mit Kleinwindanlagen, Mini-Blockheizkraftwerken sowie durch Solarthermie, Photovoltaik und oberflächennaher Geothermie
- Beobachtung: Starke Verunsicherung der Branche im Kontext der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)
- Rostock Business führte zwanzig Gespräche, aus denen zwei weiterführende Leads resultierten



Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern präsentierten zum dritten Mal ihre maritimen Kompetenzen, Leistungsangebote und aktuellen Projekte am Gemeinschaftsstand auf der SMM, der von Rostock Business organisiert wurde



Rostock Business bespielte 2014 ein umfangreiches Messe-Portfolio: CeBIT, FMB, SMM

Hannover Messe

7.-11. April 2014, Hannover

- mit ca. 6.100 Ausstellern und 200.000 Besuchern die weltgrößte internationale Messeplattform der Industrie
- in Zusammenarbeit mit Landeswirtschaftsförderung Invest in MV und Wirtschaftsförderung Schwerin Initiierung Kampagne zur Leadgeneration
- Kontaktaufnahme mit potenziellen Investoren
- im Vorfeld Kontaktierung von 250 Unternehmen und Vereinbarung von Gesprächsterminen

SMM

9.-12. September 2014, Hamburg

- unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit über 2.000 Ausstellern aus mehr als 60 Ländern und über 50.000 Fachbesuchern auf mehr als 90.000 m² Ausstellungsfläche die Leitmesse der maritimen Wirtschaft (shipbuilding, machinery & marine technology international trade fair)
- Organisation des 70 m² großen Gemeinschaftsstandes mit neun Partnern aus MV
- Standempfang auf Einladung des Wirtschaftsministers Harry Glawe und etwa 70 teilnehmenden Unternehmen
- im Vorfeld Einladung von etwa 1.000 Unternehmen zum Standempfang sowie Ansprache von 100 Unternehmen für ein Ansiedlungsgespräch

FMB – Maschinenbauforum

5.-7. November 2014, Bad Salzungen

- Rostock Business organisierte den Gemeinschaftsstand unter dem Dach „Maschinenbau aus Mecklenburg-Vorpommern“
- Partner waren die Unternehmen D&W Sondermaschinenbau GmbH, Maschinen und Antriebstechnik GmbH & Co.KG, Witte Elektrotechnik sowie das WindEnergy Network



Werben

Messen und Veranstaltungen	Termine	Kontakte
Oceanology International, London	11.03. - 13.03.2014	150
1. Technologie Talk, Rostock	Juni 2014	450
Zukunftskonferenz Wind & Maritim, Rostock	07. - 08.05.2014	1925
Workshop Unterwassertechnologien, Rostock	08.08.2014	600
SMM 2014, Hamburg	09.09. - 12.09.2014	500
WindEnergy Hamburg, Hamburg	23. - 26.09.2014	1240
Workshop Maritime Sicherheit in MV, Rostock	18.11.2014	150
2. Technologie Talk, Berlin	Dezember 2014	450
Besuche lokaler Unternehmen / Wissenschaftseinrichtungen	2014	50
Gipfeltreffen der Weltmarktführer, Schwäbisch Hall	26. - 28.01.2014	20
Hannover Messe 2014, Hannover	07. - 11.04.2014	50
"Business meets Hanse Sail 2014", Rostock	08. - 09.08.2014	3000
EuroBlech, Hannover	21. - 25.10.2014	200
Career Day Health Care, Rostock	09.05.2014	15
FMB, Bad Salzungen	05. - 07.11.2014	250
Carrer Day Tourism, Rostock	03.12.2014	80
Abschlusskonferenz SB-Professionals, Rostock	Oktober / November 2014	15
CeBIT Hannover, Hannover	10. - 14.03.2014	50
12. Immobilientag, Rostock	21. - 22.05.2014	2000
VDI Recruiting Tag, Berlin	02.09.2014	30
„dmexco - Leitmesse & Konferenz der digitalen Wirtschaft“, Köln	10.09. - 11.09.2014	40
Innotrans, Berlin	23. - 26.09.2014	20
EXPO REAL, München	06. - 08.10.2014	1330
IT Career Night, Rostock	26.11.2014	30
AK Strategische Personalpolitik (4 Treffen), Rostock	25.02.2014, 20.05.2014 02.09.2014, 18.11.2014	40
JEC Europe, Paris	10.03. - 12.03.2014	60
New Energy Husum, Husum	20. - 21.03.2014	40
Windforce, Bremen	17. - 18.06.2014	30
Kontakte & Ansprachen bei weiteren Formaten	2014	50
Schriftliche Ansprache via Mailing	Mai / Juni 2014	880
Gesamt:		13.745

EXPO REAL Internationale Beteiligung wächst



Knud Wilden
Geschäftsführer W&N Immobilienvertriebsgesellschaft mbH

„Mecklenburg-Vorpommern und die Region Rostock bieten spannende Investitionsmöglichkeiten im Ferien- und Wohnimmobilienmarkt. Auf der EXPO REAL sind wir 2014 bereits zum zweiten Mal als Partner am Gemeinschaftsstand aufgetreten und haben unser Unternehmen hier erfolgreich präsentieren können. Neben vielen interessanten Kontakten

zu Geschäftspartnern und potenziellen Auftraggebern haben wir z. B. bereits im ersten Jahr ein Großprojekt angebahnt, das wir jetzt als Entwickler gemeinsam mit dem Investor in der Region realisieren. Es ist daher bei solchen Leitmessen überaus sinnvoll, als Region gemeinsam aufzutreten. Wir danken Rostock Business für die hervorragende Organisation, die jederzeit gebotene Unterstützung und die selbstverständliche Einbeziehung aller Beteiligten.“

6.– 8. Oktober 2014
17. Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen, München

Die positive Entwicklung an den Immobilienmärkten in Deutschland und darüber hinaus spiegelte sich auch auf der diesjährigen EXPO REAL wider. 1.655 Aussteller aus 34 Ländern und 36.900 Teilnehmer aus 74 Ländern nutzten die Messe als Arbeits- und Kommunikationsplattform. Der Zuwachs von 2,5 % kam vor allem aus dem Ausland. Die Top Ten der Besucherländer sind neben Deutschland – in dieser Reihenfolge – Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen, Tschechische Republik, USA, Russische Föderation und Luxemburg.

Neben den Investmentthemen Wohn- und Büroimmobilien zeigt sich auf der Messe zunehmend der Trend zur Präsentation von Unternehmen aus den Bereichen Hotellerie, Retail, Logistik und Gesundheitsimmobilien. Von diesen Themen und neuen Kontakten im Rahmen der Akquise kann auch Rostock zunehmend profitieren.



Werben



EXPO REAL: Unverzichtbare Geschäftsplattform der Immobilienbranche



Großes Medieninteresse an der Präsenz auf der EXPO REAL

Im Uhrzeigersinn: Mehr als 36.000 Messebesucher, offizielle Begrüßung am Gemeinschaftsstand, Übergabe der Mitgliedsurkunde im Wirtschaftsverband HANSE e. V., Messestand der Hansestadt Rostock

Aktivitäten Rostock Business:

- 11. Gemeinschaftsstand der Hansestadt Rostock
- 83 m²-Stand + 1. OG ca. 13 m²
- Koordination und Betreuung des Standes und der Messepartner
- Präsentation als Wirtschafts- und Immobilienstandort Nr. 1 im Nordosten Deutschlands
- Versand an ca. 1.330 regionale und überregionale (deutschlandweite) Branchenvertreter
- Informationsupdate Immobilienbranche
- Vorbereitung und Durchführung eines Terminprogramms in Zusammenarbeit mit Vertretern der Hansestadt (u. a. Oberbürgermeister Roland Methling)
- Durchführung einer Standeröffnung am 6. Oktober 2014 und eines Standempfangs am 7. Oktober 2014
- Organisation einer Pressekonferenz im Vorfeld der Messe – Fokus auf Vermarktung von Flächen an der Kaikante

Messepartner:

Auch 2014 konnten neue Partner für den Messeauftritt gewonnen werden, sodass sich die lokale Immobilienbranche wieder in gewohntem hochwertigem Umfang auf der EXPO REAL vorstellen konnte:

- Deutsche Immobilien AG
- Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
- Engel & Völkers Commercial
- GOLDBECK Nordost GmbH
- Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
- Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- Krieger Projektentwicklungs- und Bau GmbH
- LUTTER Immobilien GmbH
- Region Rostock Marketing Initiative e. V.
- neu: Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
- W&N Immobilienvertriebsgesellschaft mbH
- Warnowquerung GmbH & Co. KG
- WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Business meets Hanse Sail

Eine brillante Diskussionsplattform zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in beeindruckender Kulisse der Hanse Sail und Hansestadt Rostock



Dr. Bertram Kandziora
Vorstandsvorsitzender, STIHL AG, Waiblingen

„Ich war das erste Mal an Bord der ‚Business meets Hanse Sail‘ und folgte gern der Einladung für den Impulsvortrag im Rahmen dieses hervorragenden Wirtschaftstreffs. Eine perfekte Diskussionsplattform, um sich zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auszutauschen. Unter dem Titel ‚STIHL auf den Weltmärkten zu Hause‘ ging es am Beispiel der Firma STIHL um die Frage, wie führende Unternehmen im internationalen Wettbewerb bestehen können. Bei einem Auslandsumsatz von 90 % war es mir zusätzlich wichtig aufzuzeigen, dass gerade durch einen internationalen Produktionsverbund auch die Arbeitsplätze in Deutschland gesichert und ausgebaut werden können. Um die besten Lösungen für das Land, seine Einwohner und die Unternehmen zu finden, muss immer wieder intensiv diskutiert werden. Es ist ausgesprochen wertvoll und zugebenermaßen angenehm, dies vor der beeindruckenden Kulisse der Hanse Sail und der Hansestadt Rostock zu tun.“

8. und 9. August 2014

2-tägiger Wirtschaftstreff während der Hanse Sail

- Seit 2004 organisiert durch Rostock Business
- Zusammenarbeit mit der Landeswirtschaftsförderung „Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH“, dem Landesmarketing MV und der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
- Teilnehmer insgesamt: ca. 500 internationale und nationale Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft
- 14 Unternehmen als Sponsoren, 1 überregionaler Medienpartner

Auszug aus dem Programm 2014:

Freitag, 8. August 2014

Empfang des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH

Ort: Liebherr-MCCtec Rostock GmbH, Liebherrstraße 1, 18147 Rostock

Moderation

Carsten Klehn, Wirtschaftsjournalist

Begrüßung der Gäste

durch die Veranstalter und die Familie Liebherr

Roland Methling,

Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

Harry Glawe,

Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes

Mecklenburg-Vorpommern

Christian Weiß,

Geschäftsführer, Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH



Abendempfang zur Hanse Sail: Gesellschaftliches Event mit interessanten Gesprächen und industriellem Charme einer Hightech-Produktionsstätte

Samstag, 9. August 2014

SAIL-BRUNCH in der Yachthafenresidenz Hohe Düne

Begrüßung

Christian Weiß, Geschäftsführer, Rostock Business

Michael Sturm, Geschäftsführer, Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Grußwort

Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes

Mecklenburg-Vorpommern

Impulsreferat

„STIHL – auf den Weltmärkten zu Hause“

Dr. Bertram Kandziora, Vorstandsvorsitzender, STIHL AG, Waiblingen

Diskussionsrunden:

„Der Ministerpräsident im Gespräch: Macher über Märkte – wie führende Unternehmen im Wettbewerb bestehen“

Teilnehmer der Gesprächsrunde:

Dr. Bertram Kandziora, Vorstandsvorsitzender, STIHL AG, Waiblingen

Manuela Muschter, Geschäftsführerin, folian gmbh,

Groß Lüdershagen (Stralsund)

Detlef Borghardt, Vorsitzender der Geschäftsführung,

SAF-HOLLAND-Gruppe, Bessenbach

Cathrin Wilhelm, Geschäftsführerin, FORUS GmbH,

Waren (Müritz)

Anschließend Führung durch die Evolutionsausstellung und Tropenhalle im DARWINEUM sowie Abendausfahrt auf dem Segelschiff „Kruzenshtern“ mit anschließendem Feuerwerk.



Business meets Hanse Sail: Kennenlernen des Wirtschaftsstandortes Rostock bei Abendempfang, Sail-Brunch und Segeltörn



Die Veranstaltung wurde redaktionell begleitet. Der daraus entstandene Film „Business meets Hanse Sail“ ist im Rostock Business-Youtube Channel zu sehen.



28. Rostock Business Club im Admiral's Club

ROSTOCK BUSINESS CLUB

Vierteljährliche Veranstaltung in entspannter Atmosphäre im Admiral's Club der Yachthafenresidenz Hohe Düne
 Gäste: Geschäftsführer und Vorstände
 Kooperation mit dem Region Rostock Marketing Initiative e. V.

Die Clubs 2014

28. Rostock Business Club

6. März 2014

Einleitende Worte:

Peter Goldfisch, Geschäftsführer DIM Industrieservice Nord GmbH – ein Unternehmen der Hydraulik Nord Gruppe

Keynote:

Dr. Karl J. Werner, Geschäftsführer Hydraulik Nord GmbH

Thema:

„Hydraulik Nord – Eine Unternehmensgruppe unter den Top 10 in Mecklenburg-Vorpommern“

29. Rostock Business Club

5. Juni 2014

Grußwort:

Torsten Müller, Geschäftsführer ADCO Technik GmbH

Keynote:

Dr. Klaus Borgschulte, Geschäftsführer Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG

Thema:

„Die Lürssen-Gruppe – Erfolgreich im Spezialschiffbau“

ROSTOCK BUSINESS CLUB

Wirtschaftsplattform für Geschäftsführer aus
 Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur



Intensiver Austausch und Netzwerkpflge bei den Rostock Business Clubs, Sascha Gluth mit einleitenden Worten beim 30. Rostock Business Club (rechts unten)

30. Rostock Business Club

4. September 2014

Einleitende Worte:

Sascha Gluth, Schauspieler und Kulturmanager

Keynote:

Sewan Latchinian, Intendant Volkstheater Rostock und Stefan Rosinski, Kaufmännischer Geschäftsführer Volkstheater Rostock

Thema:

„Ein traditionsreiches Schiff auf neuem Kurs. Das Volkstheater Rostock in seiner 120. Spielzeit: ein lebendiger Ort der Stadtgesellschaft.“

31. Rostock Business Club

4. Dezember 2014

Einleitende Worte:

Manfred Müller-Fahrenholz, Geschäftsführer NEPTUN WERFT GmbH & Co. KG

Keynote:

Jörg Eichler, Geschäftsführer A-ROSA Flussschiff GmbH

Thema:

„A-ROSA: Premiumprodukt und -marke aus Rostock auf Europas großen Flüssen“



Entspannte Atmosphäre beim 3. Erfolgstreff der Unternehmer auf der Traditionsrennbahn Bad Doberan - Heiligendamm

Region Rostock Marketing Initiative e. V.

Erfolgreiches Binnen- und Außenmarketing für mehr als 200 Mitglieder

Weitere Veranstaltungen:

Rostock meets Berlin

24. Januar 2014 in Berlin
Flughafen Berlin Brandenburg, O2 World Berlin
21 Teilnehmer

19. Branchenfrühstück

20. Februar 2014 im Marinekommando
„Safety first – Zwischen Security und Produktivität“
80 Teilnehmer

1. Technologie Talk

12. Juni 2014 im Radisson Blu Hotel Rostock
„Flexibilisierung von Kraftwerken und mögliche Energiespeicherung
– Einsatzfelder, technische Neuerungen und zukünftige Bedarfe“
46 Teilnehmer

3. Erfolgstreff der Unternehmer

12. Juni 2014 auf der Traditionsrennbahn
Bad Doberan – Heiligendamm
76 Teilnehmer

8. Business After Hours

24. September 2014 bei der Cargill Deutschland GmbH in Malchin
37 Teilnehmer

7. Wirtschaftstreff der Region

23. Oktober 2014 in der Zentrale der OstseeSparkasse Rostock
„WIRTSCHAFT & SPORT – Erfolgreich als gemischtes Doppel.“
72 Teilnehmer

2. Technologie Talk

11. Dezember 2014 in Berlin
Siemens Gasturbinenwerk, Berlin Capital Club
21 Teilnehmer

Projekte:

Facebook-Präsenz, eigener YouTube-Kanal, RSS-Feed, RMI-App
Projekte der Region Rostock Marketing Initiative

Regiopole Rostock

Gewinn eines GA-Antrags für die Erweiterung und Intensivierung des
Regionalmarketings für den Wirtschaftsraum Rostock sowie der Unterstützung
wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Regionalentwicklung
Projektzeitraum: 3 Jahre

Oskar-Patzelt-Stiftung, Servicestelle

Jährliche Verleihung des Wirtschaftspreises „Großer Preis des Mittelstandes“,
Mitentscheidung über Nominierung sowie Beratung zu Finalisten und Preisträgern

Partnerschaften

Ausbau der Kooperation mit dem Business Club Hamburg und dem
Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e. V.
Ziel: überregionale und nachhaltige Vernetzung der Unternehmen aus
der Region zu den Metropolen

Im Uhrzeigersinn: Rostock meets Berlin in der O2 World, Rostock meets Berlin am Flughafen Berlin Brandenburg, 3. Erfolgstreff der Unternehmer, 19. Branchenfrühstück

Im Uhrzeigersinn: Frank Berg, Vorstandsvorsitzender der OstseeSparkasse Rostock und Podiums-
diskussion beim 7. Wirtschaftstreff der Region, 2. Technologie Talk, 8. Business After Hours

Ansiedeln

Schaffung von Arbeitsplätzen und Investitionen

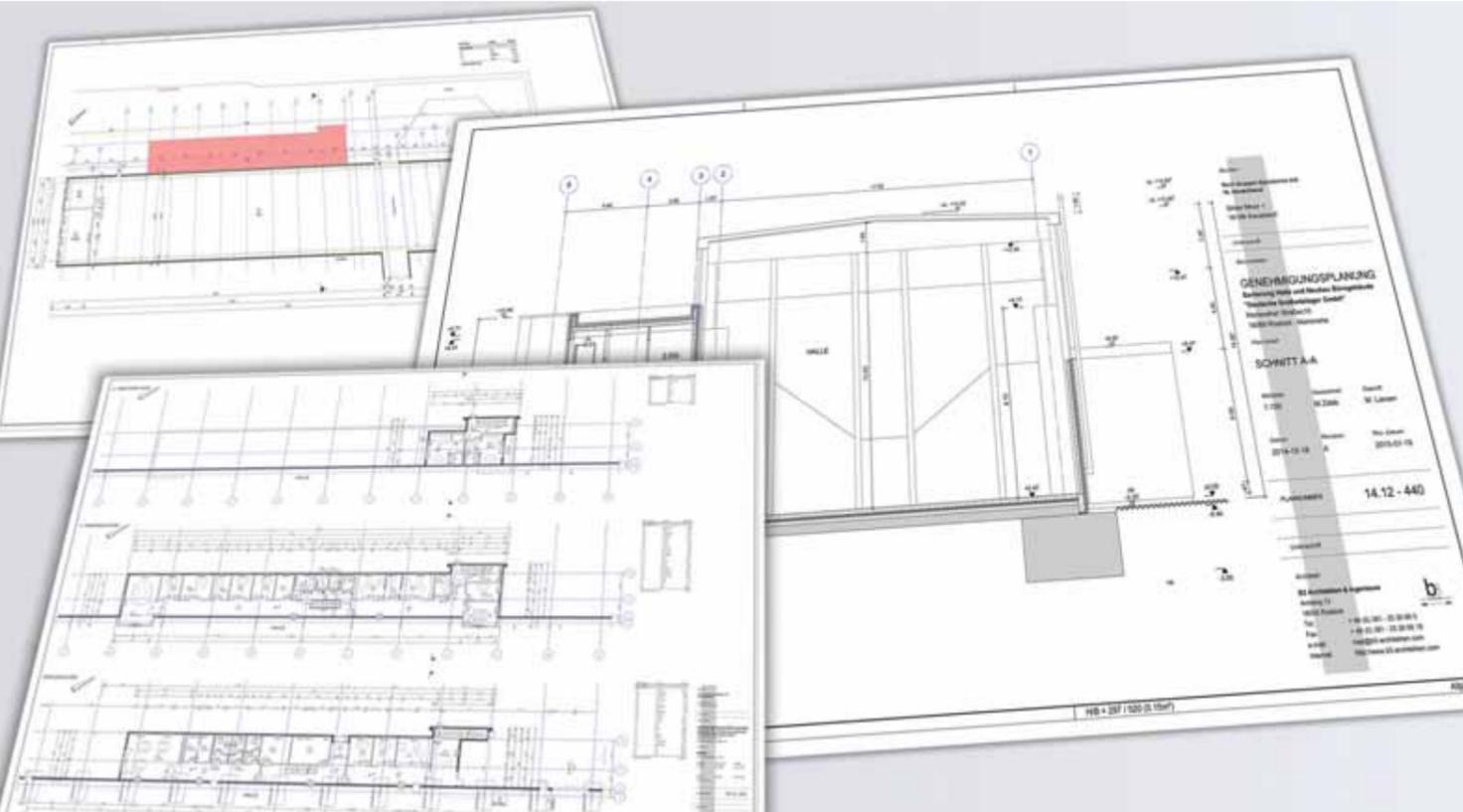
- Im Jahr 2014 trugen insbesondere die Anstrengungen im Bereich der Ansprache von Industrieunternehmen für den Standort Rostock Früchte. So konnten neben einem Unternehmen aus dem Offshore-Bereich gleich drei Produktionsunternehmen aufgrund des großen maritimen bzw. industriellen Potenzials gewonnen werden. Darüber hinaus wurde mit der Ansiedlung eines IT- und Testcenters der comdirect bank AG ein namhafter Vertreter aus dem Premium-Dienstleistungssegment gewonnen. Um diese Anziehungskraft auch weiterhin als Standort zu entfalten, müssen jedoch sowohl gut qualifizierte Mitarbeiter als auch attraktive Flächen für Investoren vorgehalten bzw. entwickelt werden.

Impulse für die Wirtschaft

Leadgeneration | Mailing und E-Mailing | Akquisitionsreisen | Investorenanfragen | Standortevaluation durch Consultants | Unternehmer werben Unternehmer | 24 Stunden Response | Immobilienangebote | Standortbesichtigungen | Agenda | Ämterrunden | Projektteam | Plug & Play | Individuelle Lösung für Investor | Erreichbarkeit | Lösung aus einer Hand | Messebesuche | Recherchen | Zuarbeit | Investorenbesuch | Anforderungsraster | Zeitschiene | Standortbedingungen | Verfügbarkeit Ansiedlungsflächen | Rekrutierung von Fachkräften | Careers Service der Universität Rostock | Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Rostock | Kooperation mit Personaldienstleistern | Fördermittelberatung |

Deutsche Großwälzlager GmbH

Der Standort Rostock hat für uns strategische Bedeutung

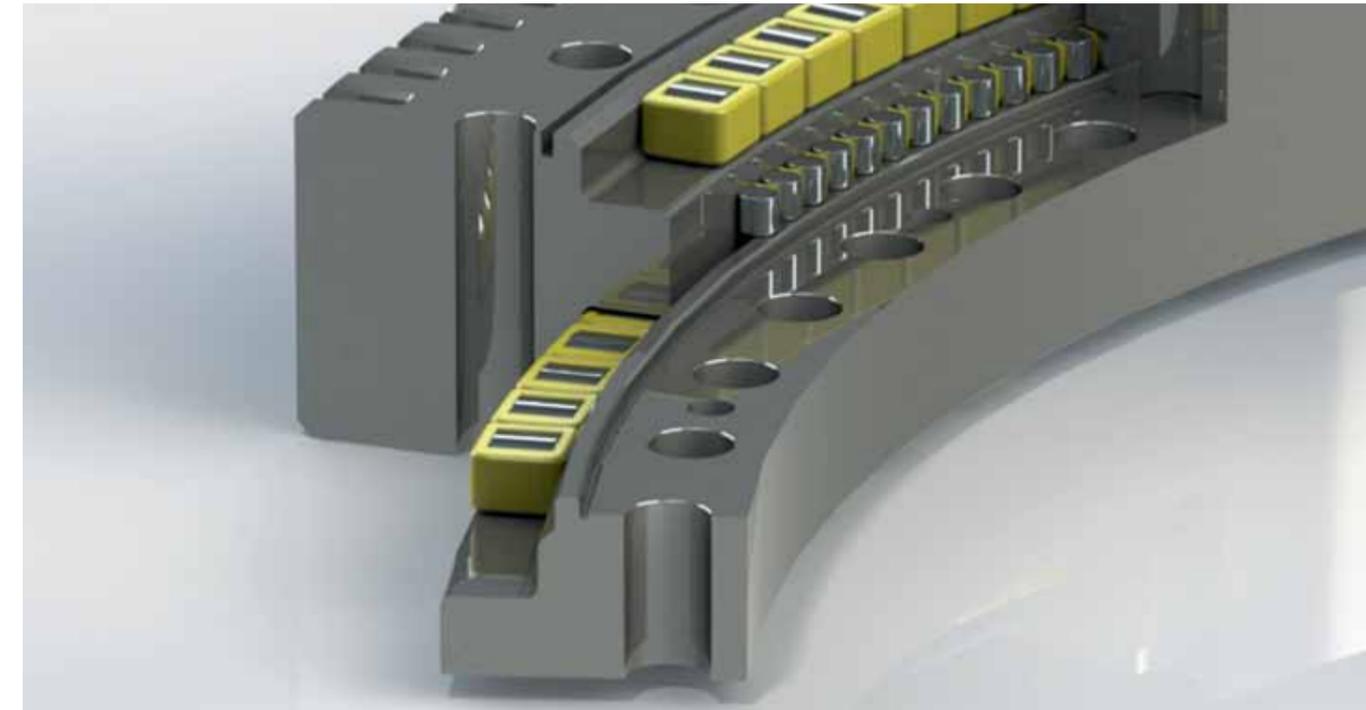


Herausforderung Revitalisierung einer bestehenden Industriehalle



Lars-Ulrich Kahl
Deutsche Großwälzlager GmbH

„Die Hansestadt ist für uns in vielerlei Hinsicht eine gute Wahl. Wir befinden uns inmitten eines prosperierenden wirtschaftlichen Umfeldes, die Nähe zu unseren Zielmärkten ist gegeben bzw. kann über optimale logistische Anbindungen problemlos hergestellt werden und die Verfügbarkeit von Fachkräften ist durch die langjährige Tradition als Maritimer Industriestandort gegeben. Darüber hinaus arbeiten Verwaltung und Wirtschaftsförderung konsequent zusammen um unser Vorhaben erfolgreich umzusetzen.“



Lager von bis zu 6,50 Metern Durchmesser gehören zum Produktportfolio

Profil:	Projekt:	Begleitung durch Rostock Business:
<p>Das Unternehmen wird am Standort Rostock Lager von bis zu 6,50 Metern Durchmesser herstellen. Zum Kundenkreis gehören neben dem allgemeinen Maschinenbau und den erneuerbaren Energien auch Kunden aus dem Bereich Kraftwerksindustrie (Turbinen) sowie Hersteller von Kränen und Landmaschinen. Die zu produzierenden Lager werden in ihrer Gesamtheit größer als bekannte Produkte branchenaffiner Mitbewerber, um weitere Nischenmärkte zu erschließen. Die Unternehmensführung ist überzeugt, dass insbesondere erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter am Standort gewonnen werden können, die sich hervorragend für die avisierte Fertigung eignen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Mitarbeiter: 1. Investitionsstufe: < 20 DAP 2. Investitionsstufe: Aufwuchs auf < 50 DAP Bau einer neuen Fertigungsstätte 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche und Besichtigung von Immobilien Unterstützung bei Bauantrag zur Revitalisierung der Produktionshalle Unterstützung bei der Erarbeitung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens Vermittlung von Kontakten zu lokalen Dienstleistern

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Faszination Offshore



Service Station Rostock der EnBW Energie Baden-Württemberg AG



Michael Boll

Leiter Betrieb Wind Offshore bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

„Mit EnBW Baltic 2 entsteht derzeit in der Ostsee rund 32 Kilometer nördlich von Rügen einer der größten Offshore-Windparks Deutschlands. Einmal fertiggestellt kann er pro Jahr Strom für rechnerisch rund 340.000 Haushalte erzeugen. Knapp die Hälfte der insgesamt 80 Windkraftanlagen sind (Stand Anfang Februar 2015) bereits installiert. Zeitgleich baut die EnBW eine Servicestation auf dem Gelände des Kraftwerks Rostock. Nach Fertigstellung von EnBW Baltic 2 werden von hier aus Serviceeinsätze koordiniert. Bei der fristgerechten Errichtung der Servicestation haben wir Unterstützung von allen Beteiligten, vor allem von der Verwaltung der Hansestadt, Rostock Business und dem Hafen Rostock erfahren.“

Profil:

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG baut ihr Engagement im Bereich Windenergie konsequent weiter aus. Ob Entwicklung, Erwerb, Bau oder Betrieb von Anlagen – unser Unternehmen ist eigenständig und als Partner entlang der gesamten Projekt-Wertschöpfungskette aktiv.

2010 hat die EnBW den ersten kommerziellen Offshore-Windpark EnBW Baltic 1 in der deutschen Ostsee errichtet. EnBW Baltic 2 befindet sich aktuell im Bau. Mit den Projekten Hohe See und Albatros in der Nordsee erweitern wir unser Wind Offshore Portfolio und setzen damit unsere Strategie EnBW 2020 weiter konsequent um.

Onshore betreibt die EnBW derzeit rund 110 Anlagen mit zusammen ca. 190 MW in ganz Deutschland (Stand Ende 2014).

Projekt:

- Errichtung der Betriebsstätte für Offshore Windpark EnBW Baltic 2
- Investition: 550.000 €

Begleitung durch Rostock Business:

- Recherche und Besichtigung von Grundstücken
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Verwaltung der HRO zum Thema Baugenehmigung
- durch Erlangung fristgerechter Ausreichung der Baugenehmigung Sicherung der Investition für den Standort Rostock

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Eichwiesenring 14
70567 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 800 3629-000
www.enbw.com

comdirect bank AG

Rostock ist aus vielen Gründen ein attraktiver Standort.
Wir setzen auf die IT-Fachkräfte vor Ort



Moderne Arbeitsplätze im Zentrum Rostocks



Matthias Brandes
Leiter IT comdirect

„Rostock befindet sich in einem aufstrebenden Wirtschaftsraum, der für viele Arbeitnehmer attraktiv ist. Außerdem bieten die Rostocker Universität sowie die umliegenden Hochschulen verschiedene Informatik-Studiengänge an und garantieren damit langfristig IT-Fachpersonal. Als IT-basiertes Unternehmen ist es für uns elementar, in diesem Bereich gut aufgestellt zu sein. Außerdem ist der Wettbewerb um Fachkräfte besonders in der Region Hamburg sehr groß. Mit dem neuen Standort erhalten wir zusätzlichen Schub für die anstehenden Aufgaben. Bei dessen Aufbau lernten wir die Unterstützung von der Wirtschaftsförderung sehr zu schätzen. Rostock Business stand uns kompetent, engagiert und unkompliziert zur Seite.“

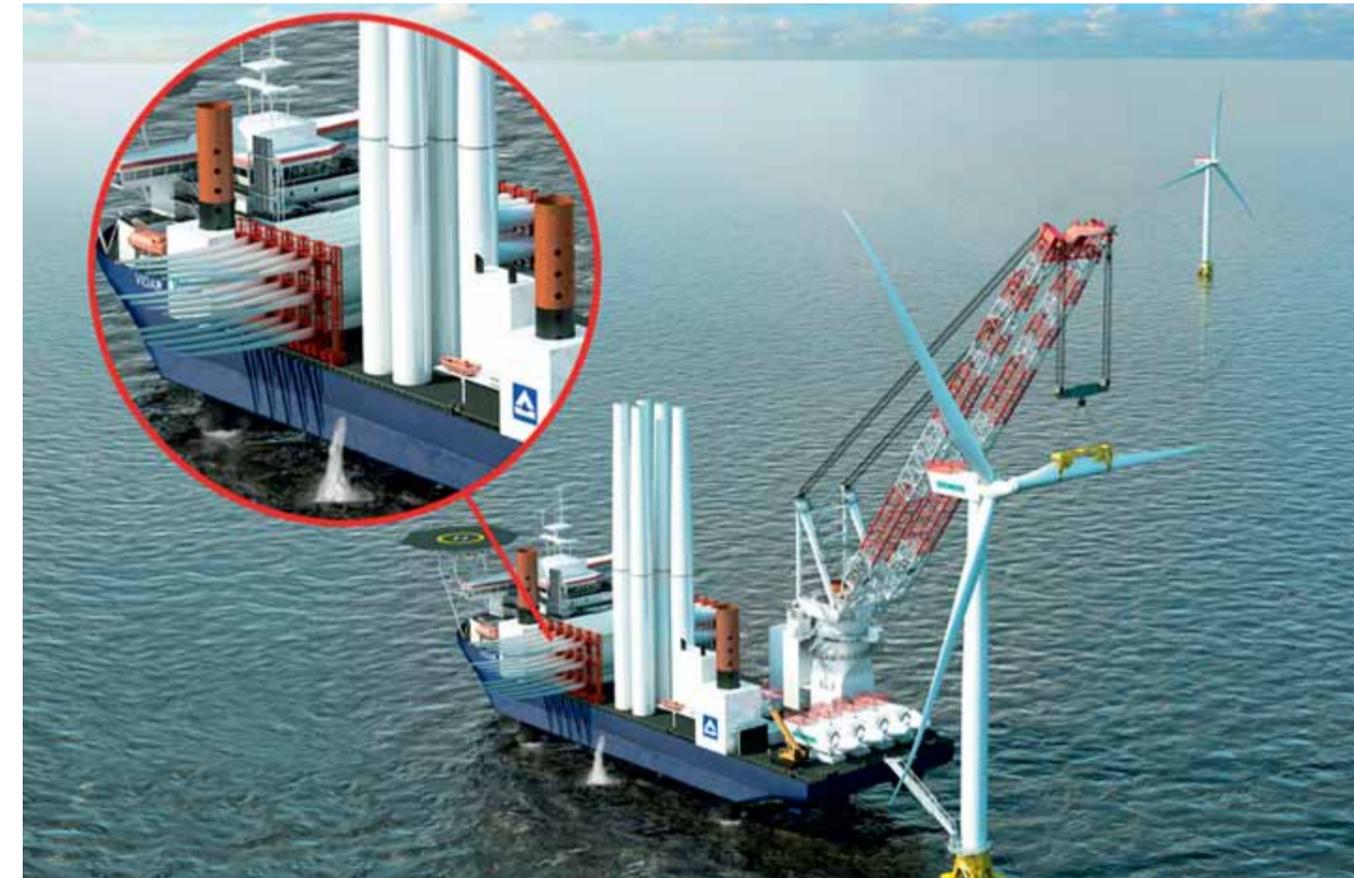
Profil:	Projekt:	Begleitung durch Rostock Business:
Die comdirect bank AG ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2C. Als eine der führenden Direktbanken im Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger bietet comdirect Brokerage, Banking und Beratung. Darauf vertrauen mehr als 1,8 Millionen Privatkunden. Insgesamt nutzen über 2,8 Millionen Kunden die Leistungen der comdirect Gruppe in den Geschäftsfeldern B2C und B2B. Die Gruppe beschäftigt rund 1.250 Mitarbeiter.	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Mitarbeiter: 20 Anmietung Bürofläche 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche und Besichtigung von Immobilien Unterstützung bei der Wohnungssuche von comdirect Mitarbeitern Vermittlung von Kontakten zu lokalen Dienstleistern Vernetzung vor Ort, z. B. Einbindung in die Veranstaltung IT Career Night

comdirect bank AG
Am Vögenteich 24
18057 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 7799060
www.comdirect.de

ESG Edelstahl und Umwelttechnik Stralsund GmbH

Individuelle Spitzenprodukte aus Edelstahl und Aluminium

Derzeit fertigt die ESG in Stralsund den Prototypen des GICON®-SOF - Deutschlands erstem schwimmendem Offshore-Fundament (Foto © GICON)



Ein Blade Rack System zum Transport von 18 Rotorblättern von Windkraftanlagen für den Offshore-Windpark EnBW Baltic 2 wurde von der ESG im Juni 2014 fertiggestellt (Foto © HHVISION)



Burkhard Schuldt

Geschäftsführer ESG Edelstahl und Umwelttechnik Stralsund GmbH

„Der Wirtschaftsstandort Rostock ist für die ESG Edelstahl und Umwelttechnik Stralsund GmbH aus verschiedenen Gründen sehr interessant. Zum einen ist es die Universität Rostock und damit die Möglichkeit der Rekrutierung hochqualifizierter Fachkräfte. Zum anderen ist es die Nähe zu Unternehmen und Netzwerken der Windenergiebranche für den direkten Branchenaustausch. Außerdem ergeben sich durch die direkte Anbindung an die anderen Unternehmen der Gicon-Gruppe Synergiepotenziale bei der Bearbeitung von Projekten und Aufträgen.“

Profil:

Die ESG ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Stralsund. Kernkompetenz des Unternehmens ist die Verarbeitung von Stählen und anderen Metallen zu hochwertigen Produkten. Seit 2012 ist das Unternehmen Mitglied der GICON-Gruppe und beschäftigt mehr als 80 Mitarbeiter. Die ESG übernimmt die Detailplanung und Fertigung von Teilen bzw. Anlagen u. a. für die Offshore-Windindustrie, Biogas- und Umwelttechnik.

Projekt:

- Aufbau einer Niederlassung (Engineering-Büro für Planung & Konstruktion) in Rostock
- Anzahl MA: aktuell 14 Mitarbeiter in der neuen Niederlassung
- Anmietung von 150 m² Bürofläche

Begleitung durch Rostock Business:

- Unterstützung bei der Standortsuche sowie der Mitarbeiterrekrutierung in Rostock

ESG Edelstahl und Umwelttechnik Stralsund GmbH
Carl-Hopp-Straße 4a
18069 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 25231200
www.esg.gicon.de

Stahl- und Rohrbau GmbH Spezialisten im Schiffbau



Zum Team gehören hochqualifizierte Schiffbauer, Schiff- und Stahlbauschlosser, Schweißer, Richtschmiede sowie Rohr- und Maschinenschlosser



Robert Hafemann
Geschäftsführer Stahl- und Rohrbau GmbH

„Wir kennen den Wirtschaftsstandort Rostock bereits seit mehreren Jahren. 2014 wollten wir unser Engagement verstetigen und eine Niederlassung in der Hansestadt gründen. In diesem Prozess hat uns schließlich die Wirtschaftsförderung Rostock Business mit der Suche nach der passenden Immobilie entscheidend unterstützt. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam mit dem Standort erfolgreich wachsen.“

Das Team der Stahl- und Rohrbau GmbH

Profil:	Projekt:	Begleitung durch Rostock Business:
<p>Seit 1996 ist die Firma Stahl- und Rohrbau GmbH SUR als Experte für Schiffbau und Stahlverarbeitung im Einsatz: international, absolut flexibel und mit einzigartigen Kompetenzen. Dazu zählen unter anderem Zertifizierungen für das WIG-Schweißen und CuNiFe-Schweißen. Zu den Auftraggebern zählen Reedereien und Werften. Die 60-köpfige Mannschaft aus hochqualifizierten Schiffbauern, Schiff- und Stahlbauschlossern, Schweißern, Richtschmieden sowie Rohr- und Maschinenschlossern realisiert Schiffsreparaturen in Südamerika, Schiffbau in den USA, Bauaufsichten in Afrika oder Windparks vor der deutschen Küste.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Suche einer Gewerbeimmobilie für Niederlassung in Rostock Anzahl Mitarbeiter: gesamt 55; etwa zehn weitere in HRO bis Ende 2016 geplant Investitionssumme: zusätzliche jährliche Miete 60.000,00 Euro (Mietvertrag über fünf Jahre), einmalige Ausstattung der Halle inkl. Maschinen und Werkzeugen: 100.000,00 Euro Prognose für 2015: Umsatzsteigerung um 15 % gegenüber 2014 	<ul style="list-style-type: none"> Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Baurecht Standortrecherche Vermittlung zum Rostocker Fracht- und Fischereihafen Prüfung Fördermöglichkeiten

Netzwerke

Verbindungen für den Wirtschaftsstandort

- Das Kapital einer Wirtschaftsförderung sind Kontakte, Austausch und Erfahrungen, welche man unter anderem im Dialog mit Unternehmen, Branchenvertretern und Entscheidern erhält. Daher legte Rostock Business seit jeher einen Schwerpunkt auf die Netzwerkarbeit – lokal, regional und international. Vor allem das durch die Wirtschaftsförderung initiierte WindEnergy Network und die Einbindung in zahlreiche europaweite Projekte sorgen für Mehrwerte am Standort Rostock und in den beteiligten Unternehmen. So werden wichtige Wachstumsbranchen gefördert und Unternehmen gestärkt.

Impulse für die Wirtschaft

Koordination | Kick-off | Stammtisch | Kooperation | Gespräche |
Beratung | Gemeinschaftsauftritt | Mehrwerte | Dialog | Programm |
Akteure | Treffpunkt | Einbindung |



Netzwerke



WindEnergy Network e. V. Partner der Energiewende in der Nordost-Region

EEG, LEP, Wind & Tourismus

Der WindEnergy Network e. V. ist bundesweit als Netzwerk der Windenergiebranche in der Nordost-Region in Deutschland bekannt. Rostock Business koordiniert als beauftragtes Netzwerkmanagement den Verein seit 2004. Zum Jahresende 2014 zählte das Netzwerk 124 Mitgliedsunternehmen. Zehn neue Mitglieder konnten begrüßt werden, darunter Unternehmen wie Friesland Kabel, E.ON Climate & Renewable, IMG und ENERTRAG.

Geprägt wurde das Jahr der Windenergiebranche durch Themen wie die Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) auf Bundesebene, die Fortschreibung des Landesraumentwicklungsplanes (LEP) und die Interessenskollision zwischen Tourismus und Windenergie. Windenergie und Tourismus schließen sich nicht gegenseitig aus. Auch 2015 wird das WindEnergy Network den Prozess der LEP-Fortschreibung konstruktiv im Sinne der Mitglieder und Branchenentwicklung begleiten.



Zukunftskonferenz mit 360 internationalen Teilnehmern, 45 Referenten und 18 Ausstellern

Arbeit auf Landes- und Bundesebene

- Teilnahme Auftaktveranstaltung der IHK zu Rostock „Deutschland im Wettbewerb: Gutes sichern, HORIZON 2020“
- Teilnahme Arbeitsgespräch der Landesvertreter des Energieressorts bzgl. „Eckpunkte für die Reform des EEG 2014“ mit Minister Christian Pegel am 28. Januar 2014
- Organisation eines Abendgesprächs mit Uwe Beckmeyer (Maritimer Koordinator der Bundesregierung) und den Vorständen des WindEnergy Network e. V. bzgl. Austausch zu aktuellen Offshore-Themen am 5. Februar 2014
- Organisation des 3. Baltic Offshore Forums zum Thema Landesraumentwicklungsprogramm MV am 12. März 2014 in Rostock
- Organisation und Teilnahme an Windtour von Minister Pegel (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung MV) am 17. und 21. Juli 2014
- Gespräche mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern bzgl. Akzeptanz: 25. September, Informationstour zum Offshore-Windpark Nysted mit Minister Pegel und Vertretern aus Tourismus und Windenergie am 25. September 2014
- Initiierung von Studien zur Akzeptanzsicherung der Windenergie unter Beteiligung von Mitgliedunternehmen: Erstellung von Visualisierungen der laut LEP geplanten Offshore-Windparks innerhalb der 12 sm-Zone sowie einer gemeinsamen Gästebefragung WEN und TMV
- Besuche von Fraktionssitzungen und Arbeitskreisen Windenergie in MV
- Gespräch mit IHK zu Rostock bzgl. Landesentwicklungsprogramm und Akzeptanzsicherung Windenergie in MV, 27. Oktober 2014



Simultanübersetzung als Service für ca. 40 internationale Gäste (oben)
Einlass Zukunftskonferenz Wind & maritim (unten)



Gemeinsam mit Landesenergieminister Christian Pegel und Rostocks Oberbürgermeister legt Nordex am 21. Juli 2014 den Grundstein für den Ausbau und die Modernisierung der Rotorblattproduktion in der Hansestadt

International

- 5. bis 6. Februar 2014, Danzig (Polen), Teilnahme an der internationalen Konferenz „Windforce Baltic Sea“

Stellungnahmen und Positionspapiere

- Stellungnahme Offshore-Windenergie-Branche zur EEG-Novelle 2.0
- Stellungnahme WEN zum Entwurf des LEP MV in der ersten Beteiligungsstufe
- Stellungnahme zum Entwurf BFO-Nordsee 2014
- Stellungnahme zum zweiten Entwurf des Raumentwicklungsprogramms Region Rostock
- Positionspapier zur Kabinetttvorlage des BMWi „Eckpunkte für die Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG)“ nebst „Anlage zu den Eckpunkten für die Reform des EEG“

Offshore-Wind-Industrie-Allianz (OWIA)

- 19. März 2014, Berlin, Parlamentarischer Abend mit Pressevertretern und Sprechern auf Landesebene der fünf Küstenbundesländer



Gemeinschaftsstand auf der WindEnergy in Hamburg



Windenergieabend in Stuttgart

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung und Versendung eines halbjährlichen Newsletters
- Pressearbeit zur Zukunftskonferenz Wind & Maritim, Windenergieabend und Messen
- Pressegespräch zum Thema Wind & Tourismus bei Nordic Yards am 26. November 2014



Pressegespräch bei Nordic Yards



Veranstaltungen

- 3. März 2014, Rostock, Workshop „Anwendungsforschung“ und 10. WindEnergy Stammtisch
- 12. März 2014, Rostock, 3. Baltic Offshore Forum
- 20. März 2014, Stuttgart, 4. Windenergieabend, Kooperation mit der ENBW Erneuerbare und Konventionelle Erzeugung AG
- 7. bis 8. Mai 2014, Rostock, Zukunftskonferenz Wind & Maritim mit 360 Teilnehmern (aus Deutschland, Niederlanden, Dänemark, Polen, Großbritannien, Österreich, Belgien), 45 Referenten, 18 Ausstellern und Sponsoren unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten
- 20. Mai 2014, Neustrelitz, 20. Mitgliederversammlung
- 23. Juni 2014, Rostock, Workshop „Windenergie im ländlichen Raum“ und 11. WindEnergy Stammtisch
- 7. Juli 2014, Rostock, Fachtagung Windenergie und Tourismus, Podiumsdiskussion „Fachkräfte“
- 9. August 2014, Rostock, 3. Rostocker Windenergie-Forum, Organisator: eno energy
- 15. bis 17. August 2014, Sassnitz, Sail Sassnitz, Offshore Summit, Impulsreferat und Stand
- 29. bis 30. August 2014, Gut Gremmelin, Strategietreffen
- 9. bis 12. September 2014, Hamburg, Gemeinschaftsauftritt SMM
- 15. September 2014, Rostock, Workshop „Finanzierung und Förderung“ und 12. WindEnergy Stammtisch
- 23. bis 26. September 2014, Hamburg, Gemeinschaftsauftritt WindEnergy
- 5. bis 7. November 2014, Bad Salzfluten, Mitaussteller Gemeinschaftsstand FMB Zulieferermesse Maschinenbau
- 11. bis 12. November 2014, Rostock, Teilnahme 7. Rostocker Schweißtage
- 17. November 2014, Rostock, Workshop „Windenergie - Elektronik und elektrische Systeme“ und 13. WindEnergy Stammtisch
- 27. bis 28. November 2014, Düsseldorf, MCC Stadtwerke Forum, Ausstellungsstand

„Die Offshore-Branche muss und darf sich nicht verstecken. Im zu Ende gehenden Jahr haben wir eine Reihe sichtbarer Erfolge erzielt.“

„Ich möchte Ihnen auch im Namen des GICON-/ESG-Teams ganz herzlich für die perfekte Organisation des Standes auf der Messe in Hamburg danken. Das hat alles ganz prima geklappt, wir sind nächstes Jahr wieder mit dabei.“

Prof. Dr.-Ing. habil. Jochen Großmann
Geschäftsführender Gesellschafter GICON Holding GmbH

„Ihnen meinen allerherzlichsten Dank, insbesondere für die professionelle Betreuung. Ich war sehr gern dabei und habe auch gute Gespräche führen können.“

Jürgen Blume
Geschäftsführer IBERDROLA Renovables Offshore Deutschland GmbH

„Ich konnte zahlreiche sehr interessante Gespräche bei Ihnen in Rostock führen und war deswegen über meine Teilnahme sehr zufrieden.“

Jörg-Uwe Fischer
Deutsche Kreditbank AG, Fachbereichsleiter Erneuerbare Energien

„Vielen Dank und mein Kompliment für die gelungene Veranstaltung. Wir sehen uns in Rostock!“

Dr. Mathias Hörmann
Munich RE, Senior Underwriter SER

Internationalisierung Impulse aus Europa nach Rostock holen!

Mit Partnern aus ganz Europa an Themen arbeiten, die den Standort Rostock weiter voranbringen. Unter diesem Motto engagierte sich Rostock Business auch 2014 in sieben europäischen Projekten. Die Verantwortung reichte dabei von der Teilnahme als Juniorpartner bis zur Funktion als Leadpartner. Die Mehrwerte für die Arbeit einer Wirtschaftsförderung sprechen für sich: von den neuen Kontakten und erweiterten Horizonten profitiert auch der Standort mit seinen Unternehmen. So holte Rostock Business Unternehmer aus Schweden und Dänemark zu Geschäften nach Rostock. Darüber hinaus wurde die zweite eigene Unternehmerreise nach Holland im Zeichen der Energie und Logistik organisiert.

Mit Beginn der neuen Programmlaufzeit für Interreg-Projekte von 2014 bis 2020 wurden bereits neue Projektideen entworfen und mit internationalen Partnern entwickelt. Rostock Business plant, sich bei Themen wie Wirtschaftsförderung/ Technologie, Fluganbindung, Meerestechnik und Erneuerbare Energien zu engagieren. Weitere Bereiche wie Flächenplanung oder die Etablierung von neuen Kongressformaten im Bereich Umwelttechnik und Creative Industries sind in der Vorbereitung.



SOUTH GLOBAL BALTIC ACCESS

SB Global Access

Ziele:
Erarbeitung von Strategien zur Erweiterung der regionalen luftseitigen Erreichbarkeit und Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Regionalflughäfen

Partner:
Deutschland, Polen, Schweden, Dänemark, Litauen

Laufzeit:
November 2010 bis April 2014

www.south-baltic-airport.eu

Mehrwert für Rostock:

- Aufbau neuer Kooperationen regionaler Flughäfen, Tourismusorganisationen und assoziierter Fluggesellschaften von Bornholm, aus Rostock, Växjö, Palanga und Stettin
- Erarbeitung von Marktpotenzialanalysen für alle beteiligten Flughäfen
- Etablierung neuer Routen nach Stettin, Bornholm
- Veranstaltung Logistikfrühstück Rostock-Laage
- Planung und Umsetzung umfangreicher Supportmaßnahmen für Rostock-Laage zur Vorbereitung der Anbindung an München



SOUTH BALTIC PROFESSIONALS

South Baltic Professionals

Ziele:
verbesserte Kooperation zwischen Arbeitsmarkt-Akteuren im südlichen Ostseeraum, Unterstützung von Unternehmen bei der Fachkräfterekrutierung

Partner & Assoziierte:
Deutschland, Polen, Schweden, Dänemark, Litauen, Russland

Laufzeit:
Januar 2012 bis Dezember 2014

www.sb-professionals-project.eu

Mehrwert für Rostock:

- Aufbau/ Ausbau eines schlagkräftigen Rekrutierungsportals über die Landesgrenzen hinaus, www.sb-professionals.eu
- Impulse für die Praxis - u. a. Messebesuche wie SMM begleitet und unterstützt
- zwei Recruiting-Messen „Career Day Gesundheit“ und „Career Day Tourismus“ an der Universität Rostock
- Gemeinschaftsstand auf dem VDI-Recruiting Tag in Berlin zusammen mit LIEBHERR-MCCTec Rostock und Nordic Yards
- Beteiligung an der Berufsorientierungsmesse „Jobfactory“
- mehr als 20 Partner und assoziierte Organisationen aus Dänemark, Deutschland, Litauen, Polen, Schweden und Russland
- Kooperation mit Wirtschaft, Kammern, Agentur für Arbeit sowie Bildungssektor
- erfolgreiche Abschlusskonferenz mit mehr als 50 Experten im Dezember 2014 in Rostock
- Verlängerung der Aktivitäten bis April 2015 und Weiterentwicklung bzw. Verstetigung der Ansätze



AQUAFIMA

„Aquafima“ Integrating Aquaculture and Fisheries Management towards a sustainable regional development in the Baltic Sea Region

Ziele:
Integration der Aquakultur in Regionalentwicklung

Partner:
sieben Länder der Baltic Sea Region

Laufzeit:
Juni 2011 bis März 2014

www.aquafima.eu

Mehrwert für Rostock:

- Begleitung von Investoren für Aquakultur
- Aquakulturstandortrecherche in Rostock
- erstmalige Produktion einer Informationsbroschüre „Aquaculture made in Mecklenburg-Vorpommern“ als Ergänzung zum Standortatlas von Invest in MV



Future demands in the maritime sector

The maritime sector faces significant challenges in the coming years. The demand for skilled professionals is increasing, particularly in the areas of ship maintenance, navigation, and safety. This requires a focus on continuous training and skill development for the workforce.

Key areas of focus include:

- **Navigation and Safety:** Ensuring the highest standards of safety and security on the water.
- **Ship Maintenance:** Addressing the need for highly skilled technicians to maintain modern vessels.
- **Environmental Protection:** Implementing measures to reduce the carbon footprint and protect marine ecosystems.

These challenges require a collaborative effort between industry, academia, and government to develop effective solutions and ensure a sustainable future for the maritime sector.



„Baltic Bird“ Improved Accessibility of the Baltic Sea Region by Air Transport

Ziele:
mehr Fluglinien in Europa

Partner:
21 Partner

Laufzeit:
Juni 2011 bis Juni 2014

Mehrwert für Rostock:

- Planung Passagierpotenzialanalysen, Erfahrungsaustausch Destinationsmarketing
- Rostock Business als Erfahrungstransfer aus SBGA
- externe Experten aus Großbritannien am Standort Rostock zu Gast, die Expertise zum Tourism Destination Development entwickelten
- andere Perspektive von außen mit frischen Inputs etc.
- Details zur Verbesserung Airport Marketing
- Teilnahme an mehreren Fachkonferenzen sowie anderen öffentlichen Veranstaltungen

Baltic Integrid

Ziele:
Entwicklung eines Interreg-Projektantrages im Bereich Erneuerbare Energien, Netzausbau

Partner:
neun Partner aus Deutschland, Dänemark, Polen, Lettland

Laufzeit:
April 2014 bis März 2015

Mehrwert für Rostock:

- Entwicklung eines Konsortiums für einen Interreg-Projektantrag im Bereich Erneuerbare Energien
- Rostock Business als Partner im Bereich supply chain
- Recherchen zu Teilnehmern im Markt für Seekabel
- Vorbereitung und Abgabe eines Antrages im Jahr 2015



„4 POWER“ Policy and Public-Private Partnerships for Offshore Wind Energy

Ziele:
Unterstützung Offshore Wind Power in Europa – Politik, Verwaltung, Wirtschaft

Partner:
elf Partner aus Italien, Deutschland (Stiftung Offshore, Emden, RB), Portugal, Polen, Litauen, Griechenland, Großbritannien

Leadpartner:
Provinz Groningen Niederlande
Laufzeit: Januar 2012 bis Dezember 2014

Mehrwert für Rostock:

- Ausbau der Zusammenarbeit mit Partnern der privaten Wirtschaft/ Verwaltungen und Politik
- Vermittlung von Kontakten nach UK und Niederlande
- Durchführung von Workshops Emden, Groningen, Dundee
- Leitung der Arbeitsgruppe „Implementierung von Offshore Wind“
- Unterstützung bei Vorbereitung der Offshore Wind Energy Markets Europe and Harbour
- Development Session für Wind and Maritim 2014
- Betreuung einer Unternehmerdelegation aus Holland im Mai 2014
- Planung und Durchführung Delegationsreise Min. Pegel nach Groningen im November 2014



„Baltic Sea Region Sea Technology Club“

Ziele:
Entwicklung eines Interreg-Projektantrages im Bereich Blue Growth Sea Technology

Partner:
vier Partner aus Polen, Litauen, Schweden, Finnland

Leadpartner:
Rostock Business
Laufzeit: Juni 2013 bis Mai 2014

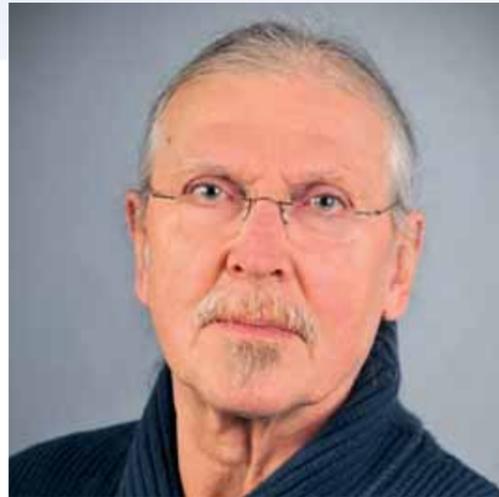
Mehrwert für Rostock:

- Entwicklung eines Konsortiums für einen Interreg-Projektantrag im Bereich Blue Growth/Sea Technology
- Ansprache von forschungaffinen Unternehmen und Institutionen
- Fokussierung auf Sub Sea Monitoring
- Planung von anwendungsorientierten Veranstaltungen, Unternehmerreisen und FuE-Projekten im Bereich Sub Sea Monitoring
- Planung und Konzeption eines Zentrums für Meerestechnik zur Erprobung von Innovationen



Engagiert in die Zukunft

Rostocks heutiges Wachstum und die positive Entwicklung unserer Stadt haben sehr viel mit aktiver Wirtschaftsförderung zu tun



Dr. Wolfgang Nitzsche
Bürgerschaftspräsident der Hansestadt Rostock

„Rostocks heutiges Wachstum und die positive Entwicklung unserer Stadt haben sehr viel damit zu tun, dass wir frühzeitig auf eine aktive Wirtschaftsförderung gesetzt haben. Ein unternehmerfreundliches Klima in einer lebenswerten Stadt - also die Verzahnung harter und weicher Standortfaktoren - gelingt uns in der Hansestadt Rostock sehr gut. Daran werden wir auch in Zukunft gemeinsam mit Rostock Business arbeiten.“

Hansestadt, Hafenstadt, Marinestadt, Universitätsstadt – diese Namenszusätze für unsere Stadt verdeutlichen die unschlagbaren Standortvorteile Rostocks. Hier stimmen die Bedingungen zum Arbeiten, Leben, Lernen und Investieren. Eine gutgehende Wirtschaft und ein unternehmerfreundliches Klima sind dafür wesentlich. Die positive Entwicklung Rostocks stellt jedoch neue Herausforderungen an die Wirtschaftsförderung. Rostock Business startete vor mehr als elf Jahren als Dienstleister für die Wirtschaft der Hansestadt Rostock und hatte damals Flächen und Arbeitskräfte im umfangreichen Portfolio. Die Ansiedlung neuer sowie die Expansion bestehender Unternehmen basiert aber vor allem auf der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte und geeigneter Gewerbe- und Industrieflächen. In Anbetracht steigender Transportkosten und der vermehrten Produktion großvolumiger Güter verstärkt sich der Vorteil Kaikante.

Daher wurde im Jahr 2014 die Notwendigkeit einer veränderten finanziellen Ausstattung von Rostock Business durch die Bürgerschaft beschlossen, was uns zukünftig den Ausbau der strategischen Flächenkoordination ermöglicht. So reagieren wir auf die stetig steigenden Anforderungen auf dem Gebiet des Gewerbeflächenmanagements, da die Planungsziele für eine gewerbliche Flächenentwicklung immer umfangreicher und komplexer werden. Diese Neuerung ist ein Schulterschluss mit der Verwaltung der Hansestadt und wird Abstimmungsprozesse deutlich vereinfachen.

Zudem ist Rostock Business gemeinsam mit Unternehmen der Region sehr engagiert in der Ansprache von Fachkräften, sei es auf Recruitingveranstaltungen oder durch mediale Unterstützung der Arbeitgeber. Es gilt, junge qualifizierte Menschen in Rostock zu halten oder als Neurostocker zu gewinnen. Wir sind hier auf einem guten Weg, denn Rostock wächst seit Jahren und wird diese dynamische Entwicklung fortsetzen – unter anderem aufgrund erfolgreicher Wirtschaftsförderung.

Dazu gehört ebenso die Technologieförderung, auf die sich Rostock Business verstärkt fokussiert. Die Hansestadt verfügt mit ihrer Universität und den zahlreichen Forschungseinrichtungen über ein großes Potenzial für ansässige und neue Unternehmen. Diese vorhandenen Chancen zur Steigerung der Innovationskraft der Industrie gilt es, im Rahmen von gezielten Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, in verschiedensten Technologiefeldern zu entwickeln. Rostock Business nutzt dazu verschiedene Formate, um sowohl den Technologietransfer als auch die Präsentation von Marktbedarfen an neuen Ideen zu unterstützen. Wir engagieren uns in diesem Bereich zum einen, um die Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Unternehmen zu erhöhen und somit zur Bestandsicherung beizutragen. Zum anderen nutzen wir die Kompetenzen der Wissenschaft sowie die vorhandene Technologieinfrastruktur für die gezielte Vermarktung des Technologiestandortes bei überregionalen Unternehmen.

In den vergangenen Jahren haben verschiedene EU-Projekte unsere Arbeit sinnvoll ergänzt und sich dabei an das Standortprofil von Rostock angelehnt. Diese Projekte sind mit Ende des Jahres 2014 ausgelaufen. Die daraus entstandenen Netzwerke und Kenntnisse wird Rostock Business in Zukunft dafür einsetzen, noch enger mit den hiesigen Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen an die Wirtschafts- und Technologieförderung und gehen mit großem Engagement in die kommenden Jahre.



Die Hansestadt, Hafenstadt, Marinestadt und Universitätsstadt ist facettenreich und dynamisch

Statistik

Erfolgskontrolle und Qualitätssicherung

- Die Inhalte der Arbeit einer Wirtschaftsförderung sind oft schwer greifbar – die Angabe geschaffener oder erhaltener Arbeitsplätze und getätigter Investitionen gibt nicht ausreichend Auskunft über den Umfang und die zahlreichen Aufgaben hinter erfolgten Ansiedlungen und Expansionen. Umso wichtiger sind Statistiken: Ertragszahlen, Kontaktzahlen, Potenzialzahlen.

Impulse für die Wirtschaft

Aufsichtsrat | Beirat | Gesellschafterversammlung | Organe der Gesellschaft | Ist-Zahlen | Stammkapital |
 Aufwendung | Plan-Zahlen | Steuern | Jahresergebnis | Lagebericht | Ausgaben | Einnahmen | Rohertrag |
 Zinserträge | Gewinn-Verlust-Rechnung | Mittelfristplanung | Debitoren | Kreditoren | Sachkonten |
 Investitionen | Abschreibungen | Jahresüberschuss | Cashflow | Umsatz | Sonstige betriebliche
 Aufwendungen | Reisekosten | Dienst- und Fremdleistungen | Eigenkapital | Buchhaltung | Wirtschaftsprüfer |
 Rechnungseingangsbuch | Kasse | Saldenliste | Bilanz | Rückstellung | Umsatzsteuer | Inventarliste |
 Budget | Kostenstellen | Kostenarten | Geschäftsjahr | Kapitalflussrechnung | Wirtschaftsplan |
 Jahresabschluss | Rechnungslegung | Rechnungen | Vermögenslage | Eigenkapitalquote | Personalaufwand |
 Aktivseite | Passivseite | Anlagevermögen | Umlaufvermögen | Forderungen | Verbindlichkeiten | Liquidität |
 Betriebsergebnis | Rechnungsabgrenzungsposten |

| Expansionen

Tabelle Expansions- und Ansiedlungsprojekte

Expansionen	Investitionen	Arbeitsplätze	Branche	betreuter Zeitraum	Quelle	Aktivitäten
Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG	Anmietung Büroflächen	180	Dienstleistungen	02/2012-03/2014	Bestandsunternehmen, regelmäßiger Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> Recherche und Besichtigung geeigneter Immobilien Moderation bei Fachämtern und Nahverkehrsunternehmen in Bezug auf ÖPNV-Anbindung Unterstützung bei PR-Arbeit
Lichtwerbung Fehrmann GmbH & Co. KG	Standortsuche für neuen Betriebsitz mit Verwaltungs- und Produktionsräumen	8	Dienstleistungen	02/2012-12/2014	Bestandsunternehmen, regelmäßiger Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Standortsuche und Recherche Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Bebauungsmöglichkeiten und Erschließung Koordinierung von Standortbesichtigungen Information zu Fördermöglichkeiten und Begleitung Förderantrag
Porsche Zentrum Rostock	Erwerb von Gewerbeimmobilien	11	Industrie	stetige Betreuung	Kontaktaufnahme durch das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Standortsuche und Recherche Koordinierung von Fachgesprächen Moderation bei Fachämtern der HRO, dem Landkreis Rostock, der Gemeinde Papendorf und den Landesbehörden in Bezug auf Nutzung, Bebauungsmöglichkeiten und Erschließung
Kreutzer Bürotechnik	Kauf eines Gewerbegrundstückes und Neubau Firmengebäude	4	Bürotechnik mit Softwarelösungen	11/2013-11/2014	Kontaktaufnahme durch das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Suche nach Grundstück für Bau des Firmengebäudes Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Bebauungsmöglichkeiten und Erschließung Information zu Fördermöglichkeiten und Begleitung Förderantrag Koordinierung von Standortbesichtigungen
Verkehrsausbildungsstätte & Fahrschule Wunderlich GmbH	Kauf Fläche und Bau Schulungszentrum	10	Dienstleistungen	12/2012-04/2014	Bestandsunternehmen, regelmäßiger Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung, Recherche und Standortbesichtigung von Flächen Unterstützung und Moderation bei Fachämtern zur Grundstücksthematik Unterstützung Pressearbeit
Wirth, Tischlerei und Innenausbau GmbH	Kauf eines Gewerbegrundstückes und Erweiterung Firmengebäude	23	Handwerk	02/2012-02/2014	Bestandsunternehmen, regelmäßiger Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Baugenehmigung und Förderung Standortbesichtigungen

| Ansiedlungen

Tabelle Expansions- und Ansiedlungsprojekte

Ansiedlungen	Investitionen	Arbeitsplätze	Branche	betreuter Zeitraum	Quelle	Aktivitäten
Deutsche Großwäzlager GmbH	Umbau einer Industriehalle	55	Industrie	07/2014-12/2014	in Kooperation mit Invest in MV	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei Bauantrag zur Revitalisierung der Produktionshalle Unterstützung bei der Erarbeitung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens Vermittlung von Kontakten zu lokalen Dienstleistern
EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Errichtung Betriebsstätte	40	Windenergie	10/2013-05/2014	Anfrage direkt an Rostock Business	<ul style="list-style-type: none"> Recherche und Besichtigung von Grundstücken Unterstützung bei der Kommunikation mit Verwaltung der HRO zum Thema Baugenehmigung durch Erlangung fristgerechter Ausreichung der Baugenehmigung Sicherung der Investition für den Standort Rostock
comdirect Bank AG	Anmietung Büroflächen	20	Dienstleistungen	01/2013-01/2014	Anfrage direkt an Rostock Business	<ul style="list-style-type: none"> Recherche und Besichtigung von Immobilien Unterstützung bei der Wohnungssuche von Mitarbeitern Vernetzung vor Ort, z. B. Einbindung in die Veranstaltung IT Career Night Vermittlung von Kontakten zu lokalen Dienstleistern
ESG Edelstahl und Umwelttechnik Stralsund GmbH	Anmietung Büroflächen	14	Ingenieurdienstleister	09/2013-04/2014	Anfrage direkt an Rostock Business	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Standortsuche Begleitung Mitarbeiterrekrutierung
Stahl- und Rohrbau GmbH	Anmietung Hallenneubau im RFH	10	Stahlbau, Zulieferer für Montage	10/2010-02/2014	Anfrage direkt an Rostock Business	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei Standortsuche Vermittlung an den RFH zur Anmietung einer Halle Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Baurecht Prüfung Fördermöglichkeiten

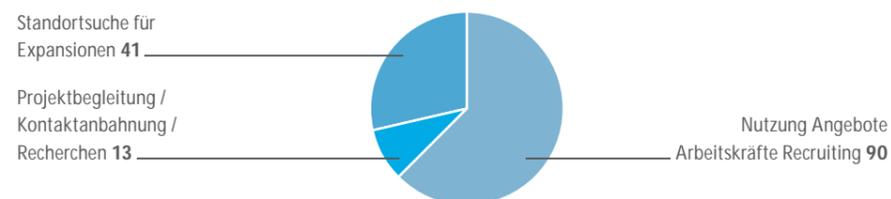
Branchenentwicklung und Unternehmensbetreuung

Akquiseprojekte

Partner Veranstaltungen

Partnerschaften bei Messen/Plattformen	Datum	Partner
5. Windenergieabend, Stuttgart	20.03.2014	12
Zukunftskonferenz Wind & Maritim, Rostock	07.-08.05.2014	14
12. Immobilitag der Hansestadt, Rostock	21.-22.05.2014	15
Career Day Gesundheitswirtschaft, Rostock	27.06.2014	10
Workshop Tiefseetechnik, Rostock	08.08.2014	9
„Business meets Hanse Sail“, Rostock	08.-9.08.2014	18
VDI Recruiting Tag, Berlin	02.09.2014	3
Schiffbau Messe Meerestechnik SMM, Hamburg	9.-12.09.2014	8
Wind Energy, Hamburg	23.-26.09.2014	9
EXPO REAL	06.-08.10.2014	13
Vorbereitung IMIT Fair (nicht stattgefunden), Rostock	14.-16.10.2014	5
FMB-Maschinenbauforum, Bad Salzuflen	05.-07.11.2014	4
IT Career Night, Rostock	26.11.2014	8
Carrer Day Tourismus, Rostock	03.12.2014	14
MV Professionals Webseite	ganzjährig	25
Arbeitskreis Strategische Personalpolitik, Rostock	4x im Jahr	30
		197

Arbeitsfelder unternehmensbezogener Projekte im Jahr 2014



Expansionen



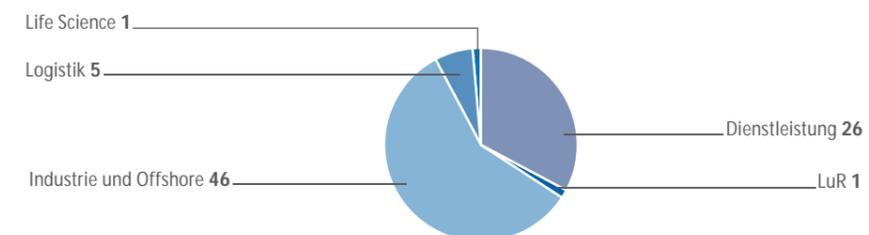
Statistik Bereich Akquise

Unternehmensberatung und Betreuung bei Rostock Business

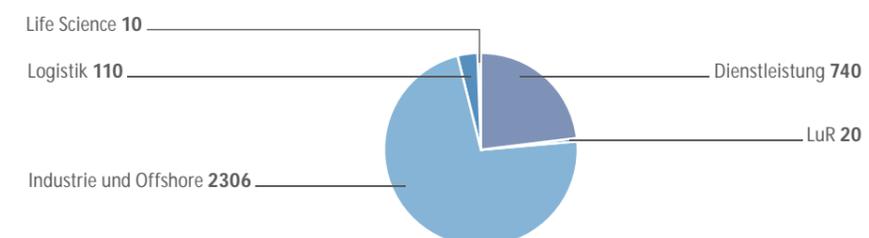
Projekte < 2014: 54
Projekte aus 2014: 25

Projekte gesamt: 79 über Netzwerkpartner: 21 durch Eigenansprache: 58

Projektverteilung nach Branchen:



Arbeitskräftepotenzial nach Branchen:



Ansiedlungen

Internationalisierung

Länder und Anzahl internationaler Partner in Kooperationen mit Rostock Business 2010 - 2014

	SB OFFER	SB Global Access	SB Professionals	Aquafima	Baltic Bird	4 Power	Baltic Integrid	Baltic Sea Technology Club	Summe
Dänemark	2	1	1	1	6		1		12
Polen	2	2	6	1	3	1	2	1	18
Schweden	3	2	2		3		1	2	13
Litauen	2	2	4	1			1	1	11
Russland			2	1					3
Norwegen				1	1				2
Estland				1	2		1		4
Lettland				2	2	1	1		6
Finnland					8		1		9
Frankreich					1				1
Niederlande						1			1
Italien						1			1
Großbritannien						1			1
Portugal						1			1
Griechenland						1			1
Malta						1			1
Summe	9	7	15	8	26	8	8	4	85

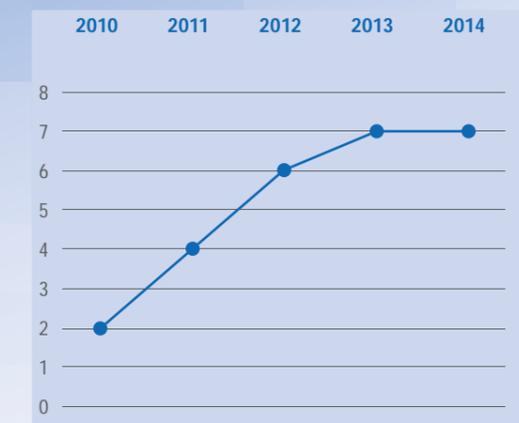
Internationale Präsentationen / Meetings

2010	2011	2012	2013	2014
Belgien	Litauen	Schweiz	Russland, St. Petersburg	Niederlande
Dänemark	Niederlande	Finnland	Türkei	Finnland
China		Schweden	Niederlande	Dänemark
Schweiz		Russland, Moskau	Polen	Portugal
USA			Österreich	Polen
				Belgien

Internationalisierung

Anzahl internationaler Projekte bei Rostock Business

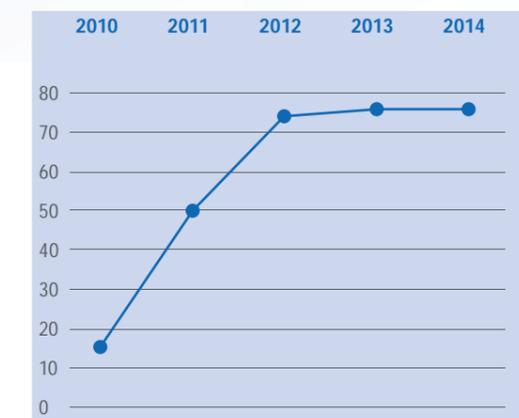
	2010	2011	2012	2013	2014
SB OFFER	1	1	1	1	
SB Global Access	1	1	1	1	1
SB Professionals			1	1	1
Aquafima		1	1	1	1
Baltic Bird		1	1	1	1
4 Power			1	1	1
Baltic Integrid					1
Baltic Sea Technology Club				1	1
Summe	2	4	6	7	7



— Anzahl internationaler Projekte

Anzahl internationaler Partnerschaften bei Rostock Business nach Projekten

	2010	2011	2012	2013	2014
SB OFFER	9	9	9	9	
SB Global Access	7	7	7	7	7
SB Professionals			15	15	15
Aquafima		8	8	8	8
Baltic Bird		26	26	26	26
4 Power			8	8	8
Baltic Integrid					9
Baltic Sea Technology Club				4	4
Summe	16	50	73	77	77



— Anzahl internationaler Partnerschaften

2014

Ertragslage - Organe - Team

Angaben zur Ertragslage

Ertragslage 2014	Angaben in € (Ist-Zahlen 2014)
Einnahmen	
Rohertrag	2.069.702,52
Zinserträge	20.712,14
Ausgaben	
Personalaufwand	799.189,90
Abschreibungen	31.897,67
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.197.554,74
Steuern	36.181,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187,00
Jahresergebnis	25.403,99

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH	500.000,00	50
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	250.000,00	25
HERO Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	250.000,00	25

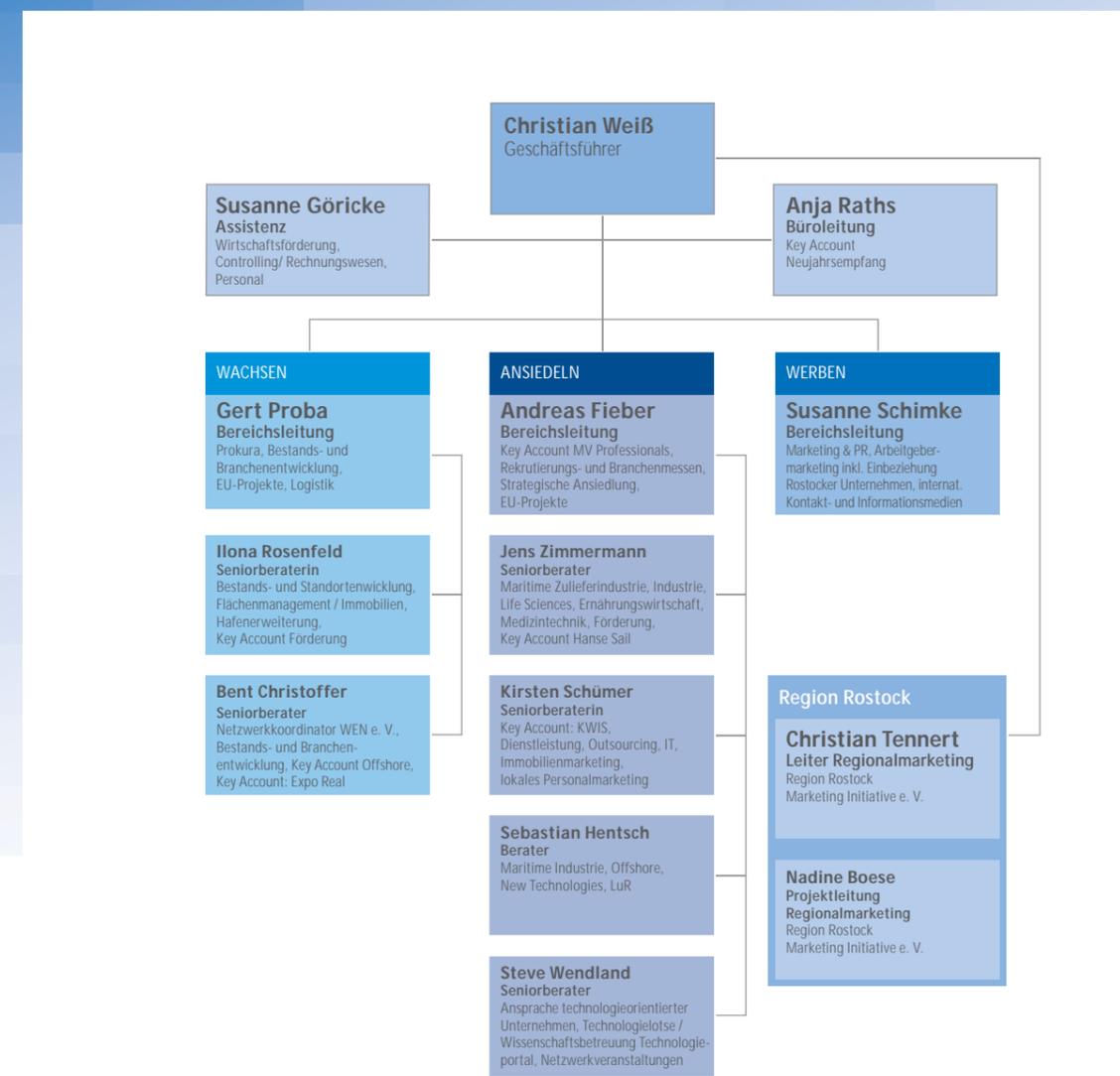
Der Aufsichtsrat

Mitglieder	
Oliver Brünnich	Aufsichtsratsvorsitzender, Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH
Christian Urban	Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Wolfgang Wenkel	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
Thorsten Ries	Heinrich Hünicke GmbH & Co. KG
Anke Knitter	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion der SPD, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, ab 30.09.2014
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion der CDU, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, bis 01.07.2014
Jan-Hendrik Brincker	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion der CDU, ab 02.07.2014
Naïlia Ritter	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion Die Linke, ab 02.07.2014
Olaf Hanns	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion Die Linke, bis 01.07.2014

2014

Ertragslage - Organe - Team

Das Team



Impressum

- Herausgeber: Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH
Christian Weiß, Geschäftsführer
Schweriner Straße 10/11, 18069 Rostock
- Gestaltung: primavia agentur für print, web & identity,
projekt:raum, Warnowufer 29, 18057 Rostock
- Bildnachweis: Deutsche Messe (CeBIT), despositphotos (wlad74), EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Fotoagentur Nordlicht, Fotolia.com (Robert Kneschke, Alexander Raths), Tobias Gebhardt, Hansestadt Rostock, IStockphoto (querbeet), Friederike Hegner, Angelika Heim, Mercedes-Benz Niederlassung Ostsee, Messe München GmbH, Porsche Deutschland GmbH, Rostock denkt 365°, Frank Schweikert, www.siemens.com/presse, Ulrich fotodesign, Universität Rostock / Thomas Rahr
- Lektorat und Korrektorat: Solveig Erlat
- Druck: Druckerei Weidner GmbH, klimaneutral gedruckt





**Gesellschaft für Wirtschafts- und
Technologieförderung Rostock mbH**
Schweriner Straße 10/11 ▪ 18069 Rostock ▪ Germany
Telefon: (0381) 377 19-0 ▪ Telefax: (0381) 377 19-19
info@rostock-business.de ▪ www.rostock-business.de